

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 111.

Sonnabend, den 20. April.

1844.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiemit erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen für den Termin Ostern d. J. sowohl wegen einheimischer, als wegen Meßvermietungen, oder dessen dergleichen nicht vorzulaufen, diebstahlige Vacatscheine zu Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Leipzig, am 17. April 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groff.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mietben zu dem städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Mittwoch den 24. April a. c.

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältniß, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, am 17. April 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groff.

Bekanntmachung.

Da nach Einführung des neuen Grundsteuersystems das Bestehen der bisherigen Quatember-Excurrenscasse nicht mehr erforderlich und von der hohen Behörde die Entschüttung des baaren Bestandes derselben angeordnet worden ist, so soll der Exhorte, welcher einen Vertheilungs-Raahstab von $4\frac{1}{4}$ Quatembere nach den mit Anfang des Jahres 1843 bestandenen Anlagen darbietet, verfassungsmäßig an diejenigen Haus- und Grundstücksbesitzer, welche zu der erwähnten Excurrenscasse beigetragen haben, dergestalt vertheilt werden, daß die für jeden Einzelnen ausfallenden Beträge

1) denjenigen Haus- und Grundstücksbesitzern, welche sich zu Anfang des Jahres 1843 im Besitze ihrer Grundstücke befunden haben und dormalen noch befinden, auf den am 1. Mai d. J. gefällig werdenden zweiten Termin der von ihnen zu entrichtenden neuen Grundsteuern gutgeschrieben,

dagegen

2) denjenigen Haus- und Grundstücksbesitzern, welche ihre Grundstücke seit Anfang des Jahres 1843 verkauft haben, durch die Stadtsteuer-Einnahme in der Zeit vom 15. bis 18. Mai d. J. gegen Quittung baar ausgezahlt werden

sollen.

Leipzig, den 19. April 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groff.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Zwölfte Einzahlung.

Es wird andurch die mit fünf Thalern auf jede Actie der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie zu leistende zwölfte Einzahlung ausgeschrieben. Dieselbe ist spätestens

den 1. Juni d. J. Abends 7 Uhr,

bei Vermeidung der durch die Statuten festgesetzten Conventionalstrafe von zehn Procent der Einzahlungssumme, unter Rückgabe der vom 1. April d. J. datirten Interimsactien gegen neue dergleichen, welche auf die dann zusammen eingeschossenen 65 Thlr. lauten, in Leipzig auf dem Bureau der Compagnie und zwar mit

4 Thlr. 18 Ngr. — Pf. baar und

— , 12 , — , durch Zurechnung der Zinsen für die bis jetzt überhaupt eingezahlten 60 Thlr. auf die Monate April und Mai d. J.

zu gewähren.

Leipzig, den 16. April 1844.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Hoffmann.

F. A. Dorn.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung einer Zugführerstelle bei der 10ten Compagnie ist bei der deshalb stattgehabten Wahl
 Herr ~~Friedrich August~~ **Leona** dt. Schenkewirtb,
 zum Zugführer bei der gedachten Compagnie ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge bestätigt worden.
 Das aufgenommene Wahlprotocoll nebst Stimmzetteln liegt bis zum 25. d. Mts. in dem Bureau des Ausschusses zur
 Einsicht jedes Theilnehmers bereit.
 Leipzig, den 16. April 1844.

Der Communalgarden-Ausschuß.
G. Haase, Commandant.
 Hermsdorf, Prot.

Theatralische Abschiedsvorstellungen.

Als solche können wir nämlich wohl alle betrachten, die unter dem gegenwärtigen Regimente noch gegeben werden, und so freuen wir uns, daß das Sprichwort „Ende gut, Alles gut“ auch hier in mannigfacher Beziehung anwendbar ist, denn außer mehreren anziehenden Neuigkeiten soll — wie wir hören — auch noch eine der bekanntesten und beliebtesten Künstlerinnen des Vaterlandes in diesen letzten Wochen als Gast bei uns auftreten,

Fräulein Charlotte von Hagn,

die von ihren zahlreichen Verehrern wohl nicht mit Unrecht die „Königin des Lustspiels“ genannt wird; deren Liebenswürdigeit und künstlerische Bedeutung wir nicht besser hervorzuheben wissen, als wenn wir hier mittheilen, was der bewährte Kritiker Gublig im „Allgemeinen Theater-Lexikon“ von R. Blum, C. Herloßsohn und H. Marggraff über sie sagt: Im Lustspiel als Muster einstimmig anerkannt, in Darstellung von Charakteren aus der höheren Gesellschaft von keiner anderen erreicht, haben zugleich die von ihr gegebenen naïv-sentimentalen Rollen und solche, wo eben nur Einfachheit und Gemüth zum Grunde liegen, wie etwa die Unbelese von der Prinzessin Amalte von Sachsen, große Vorzüglichkeit; im Trauerspiel sind ihre Julia, Daphelia, Gretchen im Faust, Louise in Kabale und Liebe u. s. w. vom entschiedensten Werth und Eindruck. Vom derben Landmädchen an bis zur Donna Diana und der abgeschliffensten Dame der modernsten Socialität, zeigt sich ihr Talent, in den reichsten, feinsten, immer geist- und taktvollen Nuancirungen. Das Anmuthigste ist dabei die aus ihrer Natur hervorgehende Entschlossenheit, sich nicht dem bloß Hergebrachten, der Theater-Convenienz zu fügen, sondern frisch und frei das zu wagen, was in der Wahrheit begründet und vor dem Schönheits-Gesetz zu rechtfertigen ist. Der Geist der Improvisation, der ihren Darstellungen das Gepräge des vollen Lebens giebt, die umfassende Charakteristik und Modulation, die ihr zu Gebote steht, macht sie zugleich zur Rednerin, die den leichtesten Scherz momentan wie etwas Bedeutendes erscheinen läßt; als Vortragskünstlerin entwickelt sie dies Talent im höchsten Grade, so daß, als sie in Dorpat (wo sich kein Theater befindet) auf eine erhaltene Einladung Goethe's Faust vorlas, dies einen vollen Eindruck hervorbrachte. Selbstschaffend weiß sie auch oft ihre Rollen so umzubilden, daß die Verfasser bei dem scheinbaren Erfolge es gern vergessen, daß sie nicht mehr ihr Eigenthum vor sich haben. — Auch im gesellschaftlichen Kreise spricht sich die angeborene Grazie und Genialität, wie die Liebenswürdigeit ihrer geistigen Bildung aus; es sind viele treffende Bemerkungen, Entgegnungen und Witze bekannt, welche blitzschnell und ohne allen Anspruch aus ihrem Munde hervorgingen, so daß man sie nicht mit Unrecht die deutsche Dejazet nannte. In ihrer heltern Philosophie enthebt sie sich den Rücksichten auf gewöhnliche Urtheile, läßt dem Schein nicht mehr Ehre und Recht, als er verdient

und wertet ihm nicht ihre Lebenslust und Freudigkeit; sie vertraut ihrem Bewußtsein, das, nächst ihrer Religiosität (sie ist Katholikin) eine feste Stütze hat in der von jeder höchsten Sorge für ihre, kürzlich verstorbene Mutter und für ihre Geschwister. Wünschenswerth wäre es, daß Charlotte von H. aus ihrem Tagebuch, von dem schon manches Interessante verlautete, eine Selbstbiographie herausgäbe. Da sie frühe in Kreisen lebte, die der Mehrheit verschlossen sind, und dort lernte, über vielen Schwächen Anderer zu stehen, während doch eine große Reizbarkeit, sie auch nicht ganz entließ aus den Täuschungen des wandelbaren weiblichen Wesens, würden diese Memoiren gewiß unserer Literatur willkommen sein; vorausgesetzt nämlich, daß sie auch hier dem Schein entsagte, was ihr gar wohl zuzutrauen ist. Könnte indeß erst dann, wenn die Künstlerin sich der Bühne entzöge, eine solche Selbstbiographie erscheinen, wollen wir sie nur einer spätern Generation wünschen.

Zur Beachtung.

Herr Dr. Siebenhaar in Dresden theilt Folgendes zur Beachtung im dortigen Anzeiger mit. „Das Kämmerchen eines Pförtners ist in drei Vierteln der Häuser von Paris etwas abscheulich Behässiges, Unmenschliches, ja, man kann sagen, Strafbares. Sieht es in einem Hause einen schmutzigen, feuchten und finstern Winkel, so stellt man den dahin, welcher über Hab' und Gut und über die Sicherheit unserer Personen wacht. Noch weit schlimmer ist es aber, wenn das für den Pförtner bestimmte Local zu einem neuen Hause gehört und er darinnen wohnen soll. In diesem Falle muß er mit seiner Frau und seinen Kindern umkommen, oder sie müssen insgesammt in unheilbare Krankheiten verfallen. Was ich hier sage, ist durchaus der Wahrheit gemäß. Ich habe ganze Familien gekannt, die aus dieser Ursache umgekommen sind, und ich kenne mehrere, die kränkeln, und noch andere, die unstrittig ein Opfer der bemerkten Unvorsichtigkeit werden, gegen welche ich keine Ausdrücke finde, die stark genug sind. Ich werfe mich nicht von Amtswegen zum Vertheidiger der Pförtner auf; meine Sorgfalt erstreckt sich vorzüglich auf den Unglücklichen, den das traurige Loos dazu nöthigt, das Loch als eine Gunstbezeugung anzusehen, welches man ihm einräumt, um einen Thorweg zu bewachen, welcher für ihn bloß die Pforte des Grabes ist: denn Jeder, welcher die Unannehmlichkeiten und die Gefahren einer Wohnung kennen gelernt hat, kann ausziehen; der Pförtner aber ist an sein Kämmerchen gefesselt.“

In dieser Weise hat sich ein Pariser Arzt, Dr. Thomas Dagoumer (über die Gefahr, neuerbaute Häuser zu frühzeitig zu bewohnen. Aus d. Franz. Leipz. 1825. S. 33.) ausgesprochen, und ich füge hier nichts weiter hinzu, als den Wunsch, daß seine so wahren Worte bei allen Denjenigen, welche eben so unverantwortlich in der Anweisung der Hausmannswohnungen verfahren, wie dies in Paris der Fall ist — und deren giebt es leid'r! nicht wenige — Gehör finden möchten.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Am Sonntage Misericordias Domini predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Reifner,
	Mittag 12 Uhr	M. Kübler,
	Wesp. 12 Uhr	M. Walter;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	M. Tempel,
	Wesp. 12 Uhr	Cond. Reichmann;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Lampadius,
	Wesp. 12 Uhr	Cond. Lippold;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Naumann,
	Wesp. 2 Uhr	M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Wärfert,
	Wesp. 2 Uhr	M. Pasig;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kreis, C.
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	Cond. Leo;
	Wesp. 12 Uhr	Verfunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	8 Uhr	Bielig;
kathol. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	P. Sommer;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	M. Wille.

Wöchner:

Hr. D. Reifner und Hr. M. Simon.

Notette.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:
Salve Regina etc. von Hauptmann.
Ich schau empot etc. von Romberg.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Offertorium von Cherubini.

Liste der Getrauten.

Vom 12. bis mit 18. April.

Thomaskirche:

- 1) Hr. F. W. Schwiager, Bürger, Etuis u. künstl. Holzwaarenfabrikant, mit
Jgfr. J. E. G. Engelbrecht, Bürgers u. Kramers T.
- 2) Hr. H. I. Anders, Bürger und Uhrmacher, mit
Jgfr. E. H. Glück, Bürgers und Besitzers einer Buchdruckerei Tochter.
- 3) Hr. E. W. F. Stoll, Bürger u. Buchbindermeister, mit
Jgfr. F. A. Köpfe, Bürg. u. Schuhmachermeister T.
- 4) Hr. C. C. Weinholt, Geschäft in den Mohren, mit
Jgfr. A. E. Müller, Gerichtsdieners aus Stolpen T.
- 5) Hr. J. F. Schwab, Bürgers und Schneidermeister, mit
Jgfr. E. E. Ermer aus Grimma.
- 6) Hr. J. M. W. Döhringer, Bürg. u. Wägenfabr., mit
Jgfr. J. W. Wolf, Sergeantens beim 2. Schützenbat. T.
- 7) J. G. Flügel, Sortir, Briefträger bei der k. Stadtpost-Expedition, mit
Fr. A. A. Pfau, Thoraufpassers hinterl. Witwe.
- 8) Hr. I. G. Hauch, Oberjäger im 2. Schützenbat., mit
Jgfr. H. E. Wolff, Tuchmachermeister in Zwenzkau T.
- 9) K. A. Köpping, Buchbindergehilfe, mit
Jgfr. N. S. Sigmeyer, Einwohners aus Pöbitz T.
- 10) F. L. Romanus, Schneider und Einwohner, mit
Jgfr. C. K. D. Lange, Einwohners in Volkmarzdorf T.
- 11) J. G. Hüfte, Maurergehilfe, mit
Jgfr. M. S. Zechendorf, Fleischers in Bindorf T.
- 12) F. B. Winkert, Zimmergeselle, mit
Jgfr. J. L. Steuerwald, Zündhölzchenfabrikantens T.
- 13) C. L. Steger, Rathsdieners, mit
Frau W. M. Kühne, Bürgers und Victualienhändlers hinterl. Witwe.
- 14) F. W. Kübler, Cigarrenmacher, mit
J. E. C. Gerber aus Volkmarzdorf.
- 15) F. W. Becker, Maurergehilfe, mit
C. H. I. Treff, Leinweberrmeisters in Stadt Bürgel T.

- 16) J. H. N. Steinmeyer, Zimmergeselle, mit
Jgfr. H. W. Schmidt, Schneidermeisters in Zeitz T.
- 17) C. I. Selbmann, Polizeidiener, mit
Jgfr. J. E. Franke, Einwohners in Gold & Tochter.
- 18) K. G. Hanke, Hausmann, mit
Jgfr. J. E. Zacharias von hier.
- 19) J. W. Rebrig, Handarbeiter, mit
Jgfr. J. F. Nagel aus Grimma.

Nicolaikirche:

- 1) Hr. Dr. E. L. J. Salomon, prakt. Arzt und Bürger, mit
Jgfr. L. W. Hrn. M. Benigers, Cond. der Gottesgelehrtheit und Hausbesizers Tochter.
 - 2) Hr. L. J. G. C. W. Braun, Bürger und Kaufmann in Hanau, mit
Jgfr. J. M. Sonnenkath, Bürgers und Kramers allhier hinterl. Tochter.
 - 3) Hr. G. A. Romanus, Bürg., Kaufm. u. Hausbes., mit
Jgfr. W. E. S. Fassauer, Bürgers und Bäckermeisters in Wettin bei Halle hinterl. Tochter.
 - 4) Hr. F. A. Reiche, Bürger und Destillateur, mit
Frau L. E. P. Dietrich, Bürgers und Drechslermeisters in Gdßnig Witwe.
 - 5) Hr. G. E. Leonhardt, Wagenmeister, Assistent bei der Magdeburg-Leippziger Eisenbahn, mit
Jgfr. S. E. Naumann aus Dommisch.
 - 6) Hr. J. D. Winter, Schneidermeister und Hausbesizer in Nieder, mit
Jgfr. J. W. E. Lopijsch, Polizeidieners Tochter.
 - 7) Hr. E. F. Töpfer, Mechanikusgehilfe, mit
Jgfr. W. L. Silberke, Kesselslagers T. aus Klippfanne.
 - 8) J. E. G. Nandel, Maurergehilfe, mit
Jgfr. E. E. Zeise, Nachb. u. Einwohners in Schotterey hinterl. Tochter.
 - 9) G. E. E. Schröder, Handarbeiter in den Straßenh., mit
F. W. Klätsch, Maurers und Hausbes. daselbst Tochter.
- c) Reformirte Kirche:
- 1) Georg Heinrich Julius Frever, Schneider u. Einwohner, mit
Jgfr. Friederike Louise Agnes Wadewig von hier.
 - 2) Hr. Wilhelm Iske, Schuhmachermeister, mit
Amalie Mathilde Hopfgarten von hier.

Liste der Getauften.

Vom 12. bis mit 18. April.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. J. S. Duderstädt, Bürg. u. Fischleermesters Sohn.
 - 2) Hrn. J. G. Neumanns, Bürg. u. Schneidermeisters S.
 - 3) Hrn. H. A. Weddige's, Bürgers und Hausbes. Tochter.
 - 4) Hrn. J. E. Krätschmars, Bürgers u. Schenkendirchs T.
 - 5) E. A. H. Buchardts, Coloristens Tochter.
 - 6) J. W. Schmeiffers, Töpfers Tochter.
 - 7) C. G. Praußsch's, Reubleurs Tochter.
 - 8) J. D. Müllers, Schuhmachers Tochter.
- b) Nicolaikirche:
- 1) Hrn. F. G. Hennigs, Kaufmanns und Kramers T.
 - 2) Hrn. E. H. Simons, Advokats, Bäck. jur. und Notars Sohn.
 - 3) Hrn. C. L. Fingerlings, Handlungscommis Sohn.
 - 4) Hrn. N. Winklers, Kaufmanns Sohn.
 - 5) Hrn. E. Schmitts, Advokats Tochter.
 - 6) Hrn. E. E. Schomburgks, Oberpostamts-Packmeisters S.
 - 7) Hrn. L. A. Alberts, Privatgelehrten Tochter.
 - 8) Hrn. N. Hartmanns, Bürgers u. Buchhändlers T.
 - 9) Hrn. J. F. L. Sperlings, Bürg. u. Obsthdlers Sohn.
 - 10) J. G. Seidels, Handarbeiters in den Straßenh. Sohn.
 - 11) J. E. Börners, Feuerarbeiters bei der Leippzig-Dresdner Eisenbahn Tochter.
 - 12) K. Müllers, Schuhmachers Tochter.
 - 13) J. E. Lehmanns, Markthelfers Tochter.

- 14) J. H. Schuffenhauer's, Zimmergefellens Tochter.
- 15) Ein unehel. Knabe.
- 16—17) Zwei unehel. Mädchen.

e) Reformirte Kirche:

Carl Richard Hermann Dannenfeller, Einwohners Sohn.

Getreidepreise vom 12. bis 18. April.

Weizen	4 Thlr. 7 Ngr.	— Pf. bis 4 Thlr. 8 Ngr.	— Pf.
Korn	3 , 3 ,	— , 3 , 5 ,	— ,
Gerste	2 , 8 ,	— , 2 , 10 ,	— ,
Hafer	1 , 8 ,	— , 1 , 10 ,	— ,
Kartoffeln	— , 20 ,	— , 1 , 15 ,	— ,

Erbsen	3 Thlr. 5 Ngr.	— Pf. bis 3 Thlr. 8 Ngr.	— Pf.
Heu	— , 20 ,	— , 1 ,	— ,
Stroh	2 , — ,	— , 2 , 25 ,	— ,
Butter	— , 10 ,	— , — , 17 ,	— ,

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7 Thlr. 10 Ngr.	— Pf. bis 7 Thlr. 17 Ngr.	— Pf.
Birkenholz	6 , 15 ,	— , 6 , 25 ,	— ,
Eichenholz	5 , 10 ,	— , 5 , 25 ,	— ,
Ellernholz	5 , 17 ,	— , 6 , — ,	— ,
Kiefernholz	4 , 17 ,	— , 5 , 12 ,	— ,
Korb Kohlen	2 , 25 ,	— , — , — ,	— ,
Schiff Kalk	— , 17 ,	— , 1 , — ,	— ,

Börse in Leipzig, am 19. April 1844.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S.	142	—	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	12*	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6 $\frac{1}{2}$ (+)	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	98 $\frac{1}{2}$	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ do.	—	6 $\frac{1}{2}$ (+)	—	kleinere	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. do.	—	6 $\frac{1}{2}$ (+)	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	107 $\frac{1}{2}$	—
Berlin . 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Breslauer do. do. à 8 $\frac{1}{2}$ As. do.	—	6 $\frac{1}{2}$ (+)	—	Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir. do. do. à 8 $\frac{1}{2}$ As. do.	—	6 $\frac{1}{2}$ (+)	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or	k. S.	112	—	Conv.-Species und Gulden do.	—	4 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. pr. 100 $\frac{1}{2}$	101	—	—
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. do.	—	4 $\frac{1}{2}$	—	Hamb Feuer Cass.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ pr.	—	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Gold pr Mark fein Cöln. do.	—	—	—	(300 Mk. B. = 150 $\frac{1}{2}$)	97 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber do. do. do.	—	—	—	K. R. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 $\frac{1}{2}$ C.	—	116 $\frac{1}{2}$	—
Frankfurt a.M. pr. 100 fl.	k. S.	57	—	Staatspapiere, Actien				do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ do. do.	—	105 $\frac{1}{2}$	—
in S. W.	2 Mt.	—	—	etc., excl. Zinsen.				do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ do. do.	—	60 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 $\frac{1}{2}$	—	R. S. Staatspapiere	—	99 $\frac{1}{2}$	—	Lauf. Zinsen à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F.	—	—	—
	2 Mt.	149 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	1150	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	6. 24 $\frac{1}{2}$	—	kleinere	—	—	—	laufende Zinsen, à 103 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	k. S.	80 $\frac{1}{2}$	—	K. S. Kammer-Cred.-C.-Scheine	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$	—	139 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	80	—	à 2 $\frac{1}{2}$ im 20 $\frac{1}{2}$ F. v. 500, 200 u. 50 $\frac{1}{2}$	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	3 Mt.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	144	—
	k. S.	—	104 $\frac{1}{2}$	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—	kleinere	—	—	—	S.-Baier.-Eisenb. Actien à 100 $\frac{1}{2}$	110 $\frac{1}{2}$	—	—
Wien pr. 150 fl. Cav. 20 Kr.	3 Mt.	—	103 $\frac{1}{2}$	K. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	k. S.	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	98	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$	—	118	—
	2 Mt.	—	—	kleinere	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. Br.	—	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 $\frac{1}{2}$ Ngr				Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	196	—
u. 12 Kr. 8 G. auf 100	—	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$ Ngr				Actien incl. Div. Scheine à 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem do.	—	—	—					pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 20. April: Ein Sommer-
nachtstraum, dramatisches Märchen nach Sha-
kespeare von Schlegel. Für die Bühne bear-
beitet von Ludwig Tieck. Musik von Felix Men-
delssohn-Bartholdy.

Sonntag den 21. April, zum ersten Male: Der
Ritter Don Quixote, Possenspiel in 4 Abthei-
lungen mit Gesängen und Tänzen, nach dem Spa-
nischen des Cervantes, frei bearbeitet von E. M. Den.
Musik von verschiedenen Componisten.

Concert-Anzeige.

Mittwoch, den 24. April, wird der rühmlichst bekannte
Pianist Herr

Michel Angelo Russo

unter gefälliger Mitwirkung der königl. Hofopernsängerin Fräulein
Babnig aus Dresden und des hiesigen Concert-Diri-
gents ein

Grosses Concert

im Saale des Gewandhauses veranstalten.

Das Nähere werden die spätern ausführlichen Anzeigen be-
sagen. Einlaßbilletts à 20 Ngr. sind vor dem Concert in den hiesi-
gen Musikhandlungen, an der Casse aber à 1 Thlr. zu haben.

Das

MUSEUM,
Ritterstrasse No. 4,

ist täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Es
enthält 210 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften und
95 politische Zeitungen, darunter, außer den bedeutend-
sten Blättern aller deutschen Bundesstaaten, auch eine
reiche Auswahl ausländischer, namentlich aus England,
Frankreich, Holland, Belgien, Rußland, Griechenland, der
Türkei, Ostindien und Nordamerika, ferner fast die sämtlichen
Localblätter des Königreichs Sachsen und die Cours-
blätter der Haupthandelsplätze, endlich auch über
150 Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit der Anstalt verbunden sind Sprech- und Rauchzimmer,
nebst einem Buffet.

Fremde zahlen für den Monat 1 Thaler, für die Woche
10 Ngr., für einen einmaligen Eintritt 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Abonnenten erhalten das Duzend Wochenkarten für
Fremde für 3 Thlr.

Für Einheimische besteht ein Jahresabonnement, welches nach
der Zeit ihres Eintritts, zu dem Maßstabe von 8 Thlr. für das
anze Jahr berechnet wird. Doch ist während dieser Oster-
messe, und zwar von jetzt an bis zum 31. Mai, den Ein-
heimischen der Besuch des Museums unter denselben Bedingun-
gen wie den Fremden freigegeben.

Der Vorstand.

Bei **Jgn. Jadowitz** in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buch- und Kunsthandlungen vorräthig:

Das Buch

von der

N a s e.

Humoristische Abhandlungen

für

Jedermann und jede Frau.

Mit einem Titelfapfer.

8. eleg. geh. in Umschlag. Preis $\frac{1}{2}$ Thlr.

Unbedingt kann man allen Freunden einer erheiternden und zugleich belehrenden Lectüre dieses Schriftchen empfehlen; das, einzig in seiner Art in der Literatur dastehend, alle die vielseitigen Beziehungen, welche die liebe Nase darbietet, mit einem Humor beleuchtet, der auch dem finstersten Angesichte die Blige eines wohlthuenden Lächelns zu entlocken versteht. Gewiß nicht ein Leser wird das elegante Büchlein unbefriedigt aus der Hand legen!

Vom 22. d. M. an werden Bestellungen für mich am Markte Nr. 6, bei Herrn Carl Böttcher angenommen.

Albert Freystadt,

vereidigter Weß- u. Wechsel: Sencal.

* Diaphan-Hüte, Mignon-Häubchen. *
Gismunde Rosenlaub, Grimm, Str. Nr. 37, 2. Et.

Montag den 22. April

Anfang der Ziehung 5ter Classe 25ster königl. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig.
Ende den 3. Mai.

Erster Hauptgewinn

100,000 Thaler.

Mit Kauf-Loosen in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ empfiehlt sich die Hauptcollection von
P. Chr. Mendner.

Carl John

— Petersstraße Nr. 17 —

empfehlte seine Collecte

zur 5. und Hauptclasse

der 25. königl. sächs. Landes-Lotterie.

Anfang der Ziehung den 22. April a. c.

Preis eines $\frac{1}{16}$ 41 Thlr., eines $\frac{1}{8}$ 20 Thlr. 15 Ngr., eines $\frac{1}{4}$ 10 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. und eines $\frac{1}{2}$ Looses 5 Thlr. 5 Ngr. mit der aufmerksamsten Bedienung hiermit versichernd.

25. K. Sächs. Landes-Lotterie.

Erster Hauptgewinn

100,000 Thaler Pr. Cour. u. S. W.

Zur 5ten und Hauptclasse — deren Gewinn-Verloosung am 22. April beginnt und mit dem 3. Mai a. c. endigt — empfehle ich mich mit Kaufloosen in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ bestens

Carl Küster,

Kostergasse Nr. 14, in den zwei goldnen Sternen, 1. Etage.

Lotterie - Anzeige.

Montag den 22. April wird die 5. Classe der k. s. Landes-Lotterie gezogen. Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens
J. M. Wöhler, Böttchergäßchen Nr. 3/436.

Folgende Hauptgewinne fielen bis jetzt in meine Collection:

Die 100000 Thaler zweimal,

= 50000

=

= 30000

=

einmal,

= 20000

=

= 10000

=

= 5000

=

sechsmal,

= 3000

=

einmal,

= 2000

=

sechsmal,

ohne die zu 1000 Thaler u.

Mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Kaufloosen empfehle ich mich zu bevorstehender 5. Classe, welche den 22. April bis 3. Mai d. J. gezogen wird, hiermit bestens.

Carl Böttcher,
Markt Nr. 6/337



Brillenbedüftigen empfiehlt hiermit beste Herren- und Damenbrillen von 15 bis 22 $\frac{1}{2}$ Ngr., eleganteste Doppel-Lorgnetten von 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., einzelne Gläser werden sofort für 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von
Julius Habenicht, Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Die Porzellanfabrik von **Heinr. Ernst Mühlberg** aus Eisenberg empfiehlt für diese Messe ihr reich assortirtes Lager von weißen, gemalten und beschlagenen Pfeifenköpfen, so wie von Kaffee-, Thee- und andern Geschirren, unter Zusicherung ganz besonders billiger Preise. Markt, erste Budenreihe, Nr. 25. und 18.

Ich halte es verpflichtet, meinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich gegenwärtige Messe eine bedeutende Auswahl in

Sommerpalletots, Bournussen, Röcken, wie auch Haus-, Morgen-, Reise-, Schlafrocken, und gesteppten **Bettdecken** in bedeutender Auswahl, wie bekannt, vorräthig habe.

S. J. Morat aus Berlin,
Reichstraße Nr. 23/503.

Ein Commissions-Lager

ausgezeichnet hübscher Schweizer-Stickereien wird en Gros et en Detail ausverkauft

Reichstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Der Beutler, Handschuhmacher, Cravaten- und Hosenträger-Fabrikant **H. E. Cänger** befindet sich während der Messe Ecke der Reichs- und Grimma'schen Straße, in der Bude nebenan.

Zur Nachricht.

Dienstag, den 23. April, nimmt die

Exercierschule für Knaben

ihren Anfang. Zu den vorher nöthigen Eintheilungen und Instruktionen wollen sich sämmtliche an dem Unterrichte theilnehmenden Schüler festigen Sonntag Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr im Petersschießgraben versammeln.

Die Uebungsstunden finden dann ebendasselbst zu den bestimmten Tagen: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und von $\frac{1}{2}$ 6 bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr statt. Alle Sonntage Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr wird mit sämmtlichen Schülern eine Instruktion unentgeltlich gehalten. Leipzig, am 20. April 1844.

Heinrich Reichert, Dresdner Straße Nr. 43.

Leipzig, den 20 April 1844.

Hiermit haben wir die Ehre die ergebene Anzeige zu machen, dass wir unter heutigem Tage auf hiesigem Platze, **Grimma'sche Strasse Nr. 20**, eine Weinhandlung, verbunden mit italienischen Waaren, unter der Firma

Pfordte & Riedel

eröffnet haben. Langjährige Erfahrungen in dieser Branche und hinreichende Mittel setzen uns in den Stand, jeder Anforderung entsprechen zu können.

Unser eifrigstes Bestreben soll stets dahin gerichtet sein, das uns zu schenkende Vertrauen durch reelle und gute Bedienung jederzeit zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll und ergebenst

Pfordte & Riedel.

Bekanntmachung.

Das bisher von uns gemeinschaftlich unter der Firma:

Artistische Anstalt

von

Winkles & Lehmann

auf hiesigem Platze betriebene Stahlstempel- und Druckerei-Geschäft haben wir, freundschaftlichem Abkommen gemäß, unter heutigem Tage aufgelöst, so daß wir nur noch dessen Activen und Passiven durch unsern Herrn Lehmann, so wie die bestehenden Aufträge gemeinschaftlich ordnen.

Heinrich Winkles, J. C. Lehmann.

Leipzig, den 15. April 1844.

Local-Veränderung.

Einem verehrten Publicum und meinen Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein zeitheriges Local verlassen und die vormalige Restauration des Herrn Brabant, Burgstraße Nr. 6, bezogen habe.

Mit guten Speisen und ausgezeichneten Bieren empfehle ich mich zu fernern angenehmen Wohlwollen bestens.

J. A. Göttlich, Burgstr. Nr. 6.

Wohnungsveränderung.

Daß ich nicht mehr in der Hospitalstraße, sondern jetzt in der Gerbergasse Nr. 53 wohne, zeige ich hiermit ergebenst an, und ersuche ein geehrtes Publicum, mich auch hier mit gütigen Aufträgen zu beehren, welche ich bemüht sein werde, stets aufs prompteste zu besorgen.

Montags und Freitags um 11 Uhr wird von allen Arten Wurst bei mir zu haben sein.

H. Thapdor Lindner,
Fleischermeister.

Logis-Veränderung.

C. F. Volter,

Kleidermacher für Herren,
wohnt jetzt in der Petersstraße Nr. 34, 4. Etage.

Gänzlicher Ausverkauf

franz., engl. und Wiener Bronzewaaren
(um 50 pCt. unter den Fabrikpreisen),
Sammet-Buchbinder-Galanterie-Waaren
(um 10 pCt. unter den Fabrikpreisen).
Reichstraße Nr. 19, erste Etage.

Wir erhalten in Commission ein Pöbchen ungar. Hirsche, welche, die wir billigst verkaufen.

Gräfe & Butter.

Ein Pöblicher Kistchen steht in Nr. 57 zu Gohlis für 40 Thlr. bei **Hochmuth** zu verkaufen und ist am besten qu. mitten in den Früh- oder Abendstunden zu besehen.

Verkauf. Ein Posten $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$ **Wackleinwand** ist billigst zu verkaufen. Zu erfragen beim Herrn **Leuthold** (Brühl Nr. 32, im rothen Krebs).

Meublesverkauf.

Zu verkaufen ist ein Chiffoniere und ein Säulentisch von Mahagonn: Windmühlenstraße Nr. 15, beim Tischlermeister **Kremer.**

100 Stück fette Hammel stehen auf dem Rittergute Neuhaus bei Delitzsch zum Verkauf. Das Nähere Messonntag bei Herrn **Schmidt** in der Sonne auf der Gerbergasse.

Neuhaus, den 18. April 1844.

Schwimer.

Zu verkaufen sind 3 Stück eiserne Ofenkästen mit eisernen Aufsätzen im ehemaligen Wintergarten.

Zu verkaufen ist eine reichhaltige Sammlung ausgestopfter Vögel. Das Nähere erfährt man auf frankirte Briefe unter der Adresse D. S. L. poste restante Leipzig.

Echter Limburger Käse, Stück 5 bis 7 Mgr. 5 Pf., so wie auch Preiselbeeren, die Kanne 2 Mgr., bei **F. Möbius** in **Amtmanns Hofe.**

Beste Gothaer Cervelatwurst, à Pfd. 8 Mgr. 8 Pf.,
Waltershäuser Cervelatwurst, à Pfd. 8 Mgr.,
Zungenwurst, à Pfd. $7\frac{1}{2}$ Mgr.,
Rothwurst, à Pfd. 5 Mgr. 6 Pf.,
Gothaer Schinken, à Pfd. 5 Mgr. 6 Pf.,
Waltershäuser Schinken, à Pfd. 5 Mgr. 3 Pf.,
Speck, à Pfd. 7 Mgr.,
Kochspeck, à Pfd. 5 Mgr. 6 Pf. erhielt

C. F. Junke,

große Fleischergasse Nr. 27, dem Anker gegenüber.
(Zugleich bemerke ich, daß ich diese Wurst kein Lager im Barfußgäßchen habe.)

Zwei sehr schöne Exemplare hochstämmige Drangerie-Bäume, in Kübeln, stehen zum Verkauf. Näheres bei dem Hausmanne, Johannisgasse Nr. 23/1312.

Ein schöner, großer, eiserner Kanonenofen, in eine Restauration oder Werkstatt passend, so wie eine Voltiere sind zu verkaufen. Näheres beim Hausmann Johannisgasse Nr. 23/1312:

Zu verkaufen sind: ein zweirädriger und ein vierrädriger Wagen, auf dem Trödelmarkte Nr. 47.

Zu verkaufen ist ein Sopha: Burgstraße Nr. 6, zwei Treppen.

Zu verkaufen sind 2 Gebett Federbetten und $\frac{1}{2}$ Dugend Rogestühle, bei **Feige**, Windmühlenstraße Nr. 42.

Zu verkaufen

ist ein zweispänniger Kutschwagen, fast noch neu, zu erfragen im Pettrino.

80 Dresdner Scheffel Kartoffeln und 4 Mastochsen sind zu verkaufen auf dem Rittergute Deutzen bei Borna.

Die Buchhandlung von Ludwig Schred,

Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage,

besorgt alle Aufträge auf Bücher, Musikalien und Kunstfachen, schnell und billigst.



Die Salons zum Haarschneiden und Frisiren (Augustusplatz Nr. 2) sind dem verehrten Publico von 6 Uhr des Morgens bis um 8 Uhr des Abends geöffnet und in ihnen werden auch derartige Bestellungen angenommen und sozgleich auf das prompteste besorgt. Leipzig, den 19. April 1844.

Franz Wfeffer Korn, Coiffeur.

Zugleich erlaube ich mir, meinen schätzbaren Kunden mein neuestes, ganz unschädliches und völlig probates Mittel zum Bräun-, Schwarz- und Blondfärben grauer und rother Haupthaare, Schnurrbärte und Backenbärte zu empfehlen. Da diese Flüssigkeit Alles leistet, was an dem Pariser unter dem Namen Eau d'Afrique (pour teindre les cheveux, moustaches et favoris à la minute sans préparation) gekannt wird, so habe ich es, weil das Kind doch einen Namen führen muß, aus Liebe zu meiner Vaterstadt „Eau de Leipzig“ genannt. Der Flacon kostet Einen Thaler.

Gebrüder Dyckerhoff aus Mannheim,

Grimma'sche Strasse No. 26, 756,

empfehlen ihr bedrucktes, plattirtes und weißes Steingut, wie auch Goldluster-Waare in allen Sorten.

Das Seidenwaaren-Lager

von

C. F. Lüdemann Söhne aus Berlin

ist wie bisher im Gewölbe:

Reichsstrasse No. 42/396,

das zweite Haus vom Böttchergraben.

Das Lager feiner

Stahlwaaren

von **F. Flegel** aus Neustadt bei Stolpen.

Stand: Markt, 7. Budenteiche.

Die Blumenfabrik

von **H. G. Weise**, Brühl Nr. 16, empfiehlt eine Auswahl geschmackvoller Blumen zu den billigsten Preisen.

Das erste Herren - Garderobe - Magazin

aus Berlin befindet sich

24] Grimm.- u. Ritterstr.-Ecke [24

und empfängt die neuesten und modernsten Sachen in **Valletots, Bournoise, Röcke, Beinkleider, Westen und Schlafrocke**; sämtliche Sachen sind von den neuesten Stoffen gewählt und auf das Modernste angefertigt, und verspricht in jeder Hinsicht die reellste und prompteste Bedienung.

Der Porzellan-Maler

Th. Landsberg aus Berlin

steht vor dem Grimmaischen Thore, in der Leipziger Schuhmacherei-Rowe, und verkauft reich vergoldete Tassen, wovon er an tau- send Duzend hat, von 1 1/2 Thlr. bis zu 24 Thlr.

Die eigene Fabrik von

Joh. Nathanael Blasberg aus Solingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager von Tischen, Taschen, und Federmessern wie auch Scheren und verspricht bei guter Waare die billigste und reellste Bedienung.

Stund, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 6.

1/4 breite schwere coul. Gros de Naples

à 26 Ngr. per Stab. Grimmaische Straße in der Bude am Fürstenhause.

Die Weinhandlung

von

C. E. Werner,

Neumarkt, grosse Feuerkugel,

empfiehlt ihr gut sortirtes Weinlager dem resp. fremden und hiesigen Publicum, unter Zusicherung der vorzüglichsten Bedienung, zur gütigen Abnahme.

Echt engl. Beefsteaks

von Hamburger Ochsenlenden, von welchen wöchentlich drei Mal frische Zusendungen ankommen, so wie andere kalte und warme Speisen, auf das Vorzüglichste zubereitet, werden zu jeder Tages- und Abendstunde verabreicht in der Weinhandlung von

C. E. Werner,
Neumarkt, grosse Feuerkugel.

Meine elegant eingerichtete

Weinstube,

mit Coblenzer Bedienung, empfehle ich dem resp. fremden und hiesigen Publicum, unter Zusicherung der reellsten Bedienung, zum geneigten Besuch.

C. E. Werner, Weinhandlung,
Neumarkt, grosse Feuerkugel.

Hierzu drei Beilagen.

Gr

bei

empfe

G

als:

Be

versch

fall e

wird,

aller

Sch

und

inden

gen

affor

als:

billig

Wa

Pl d

R o f

gem

emp

ist

auf

ver

Erste Beilage zu Nr. 111 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Sonnabend, den 20. April 1844.

Den 30. April ist Schluß der
Action - Anmeldung zur ungarischen Handelsgesellschaft

bei **Friedrich Otto Sübner, Reichstraße Nr. 45.**

Den Herren Tuchfabrikanten

Empfehle ich mein Lager von

Gold- und Silber-Tuch-Decorations-Gegenständen,

als: Buchstaben und Ziffern nach dem gewöhnlichen Pariser Dessin, und meine seit kurzer Zeit eingeführten neuen **Tuch-Verzierungen**, als:

erhabene Borden, Einfassungen, Buchstaben und Ziffern

verschiedener Größen, sowohl in Glanzgold als Glanzsilber. Diese neuen Tuch-Decorations-Gegenstände, die allgemeinen Beifall erregen, übertreffen an Glanz und Schönheit Alles, was in diesem Fache sowohl in Paris, als Deutschland erzeugt wird, so wie

engl. Angora-Tuchbärte

aller Farben und von vorzüglich schöner Qualität und Lustre. Ferner mein wohl assortirtes

franz. Scriv'sches Krämpel-Lager,

Schneidzeuge zu Scheermaschinen, Spindeln, Hackerkämmchen, Noppeisen, deutsche und engl. Stahlrieten, Schmirgel zc. zc., und mein von Herren Camillo P. card & Comp. in Avignon commissionsweise übernommenes

Rauh-Karden-Geschäft,

indem ich von den genannten Herren in den Stand gesetzt bin, die geehrten Abnehmer sowohl wegen der Qualität, als billigen Preise zufrieden zu stellen, mache ich besonders darauf aufmerksam, daß das Leipziger Lager für diese Messe bedeutend assortirt ist.

H. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof, 1. Etage.

Dreijährige abgelagerte

Bremer Cigarren,

als: Erona, Silva, Jaquez, Cabanas, Juan de Dios Perez, Dos Amigos, la Famas zc. empfehle ich zu ganz besonders billigen Preisen.

H. J. Douffet, Lederhof, erste Etage.

Meublesstoff-Lager.

Englische, französische und deutsche Glanzkattune und Bordüren; echtfarbige Toiles de Jouy; elegante Stoffe zu Wagenfutter; ein- und zweifarbige baumwollene, halbwollene, wollene, seidene und halbseidene Damaste; feinste französische Plüsch (Volours d'Utrecht) glatt und gepreßt; englische Mooreens; gedruckte französische Lastings; glatte und façonnirte Kofhaargestoffe; Satins d'Amérique; gestickte und glatte weiße Mousseline zu Vorhängen; weiße, gedruckte und gemalte Fenster-Rouleaux; halbseidene, wollene und Damast-Tischdecken; so wie Bettdecken von verschiedenen Stoffen empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

J. H. Meyer.



Das Lager
der Königl. Sächs. u. Königl. Grossbritt. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe

von **Leopold Christian Wetzlar,**

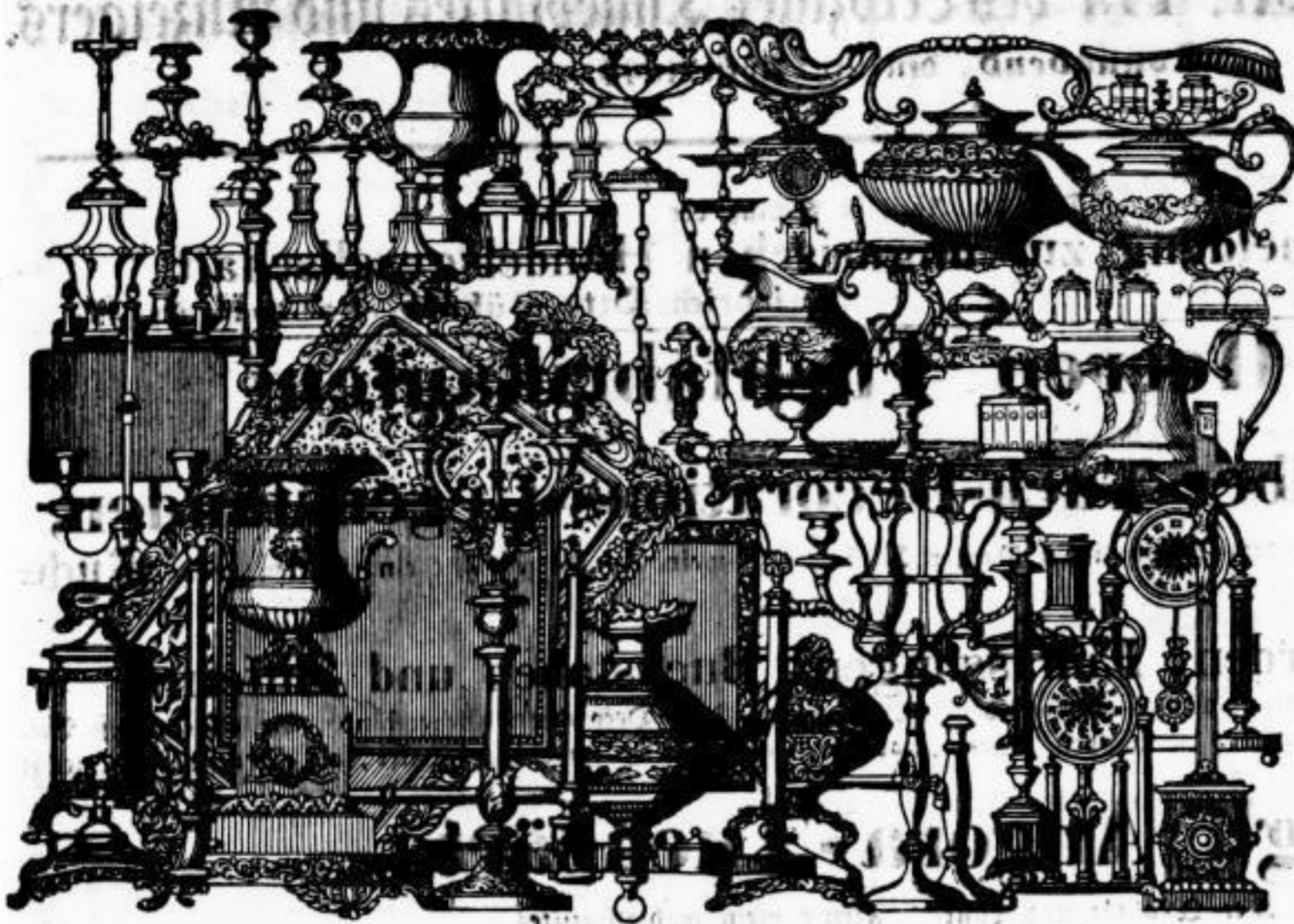
Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,

ist in den verschiedenen Stoffen, Röcken, Mänteln zc. in neuester Façon, so wie in allen andern fertigen Artikeln aufs Vollständigste assortirt.

Carl Zeuschner

verlegte sein Ausschnitt- und Modewaaren-Lager

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, neben die Colonnaden.



F. Machts,
Silberplattirwaaren-
Fabrikant
aus Wien,

empfehlte sich mit
einem gut assortir-
ten Lager von Gi-
randoles, Tafel- u.
Spilleuchtern, Ta-
felaufläßen, Thee-
kesseln, Kaffeema-
schinen, Champag-
nerkühlvasen, Plat-
menagen, Delgestel-
len, ciselirten und
glätten Kaffeebre-
tern und Präsentir-

tellern, Zuckervasen mit farbigem Glas, Wasserträgern, Uhren mit Geh-
und Schlagwerken, Toilett-Spiegeln, Schmuckträgern, Schreibzeugen und
dergl. zu den billigst festgesetzten Preisen. Grimma'sche Straße Nr. 15,
2. Etage links.

C. Rabenstein & Comp. aus Plauen im Voigtl.

empfehlen ihr

Lager von Meubles-Damasten eigener Fabrik

in
einfarbiger Ganzwolle, Satins d'Amérique, Gobelins, Imperials, Halbwolle,
Baumwolle und Tischdecken,

als auch von

Manilla-Bockzeugen.

Brühl No. 83/322. im schwarzen Rad.

Langenbeck & Weyerbusch,
Knopf-Fabrikanten aus Elberfeld,

beziehen diese Wesse mit einem Ihr bedeutenden Lager in allen Sorten

überzogener Knöpfe

in genähter und gepreßter Waare in den modernsten und schönsten Dessins zu den billigsten Fabrikpreisen.
Ihr Gewölbe ist Nr. 47, Querbachs Hof.

M a i t r a n k

von frischen Rheinländischen Kräutern, feinstem Geschmack und lieb-
lichstem Aroma, in der

Rheinländischen Weinstube von *P. A. Kaltschmidt*,
neben der Buchhändlerbörse.

Localveränderung.
Gebrüder Gebhardt

Hof im Voigtlande,
 früher Böttcherhäuschen Nr. 5, haben von dieser Messe an ihr
 Lager in halbwollenen Stückzeugen, baumwollenen
 Tüchern und Gummihöfen in der
Nicolaistrasse Nr. 18.

Local-Veränderung.
J. C. Haarhaus Söhne
 aus Elberfeld

haben ihr Lager in dieser Messe
Reichsstrasse Nr. 35, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Band-, Chales- & Modewaaren-Lager

A. J. Philippi & Comp.

aus **Frankfurt a M**
 befindet sich von dieser Messe an Hainstraße Nr. 30, 1. Etage,
 im Hause des Herrn J. E. Lücke.

Local-Veränderung.

Gebrüder Sala

aus Chemnitz und Paris

haben hervorstechende und folgende Messen **Reichsstrasse**
Nr. 4, 1. Etage, vom Markte herein rechts, und em-
 pfehlen ihr reich sortirtes Lager der neuesten Pariser feinen
 Galanteries, kurzen und optischen Waaren, so wie auch Por-
 celaine &c. unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung.

Local-Veränderung.

Mein wohlfortirtes Lager von Gummieinkleidern,
 halbleinernen und bahnartigen Rock- und Hosen-
 zeugen sinner Fabrik befindet sich von dieser Messe an und
 folgende Halle'sches Häuschen Nr. 13/328, im Gewölbe.

C. S. Paul

aus Seiffhensdorf bei Herrnhut.

Local-Veränderung.

L. Fonrobert & Pruekner,

**Gummi- u. Woll-Mosaik-Waaren-
 Fabrikanten**
 aus Berlin,

haben diese Leipziger Ostermesse ihr Lager von der Grimmas-
 schen Straße Nr. 1 (Auerbach's Hof) nach der 1. Etage in der

Katharinenstrasse Nr. 26,

**Klassigs Kaffeekaffees geradeüber,
 verlegt.**

Localveränderung.

Das Lager echter Zwirn- und schwarzseidener Spitzen, feiner
 Stickereien und aller Arten Nähwaaren

Friedrich Lindner

aus Schneeberg,

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 1, 1. Etage.

Local-Veränderung.

J. D. Grebe, Handschuhfabrikant

aus Cassel,

hat sein Lager Reichsstrasse No. 23, 2. Et.

**Die Silberwaaren-Fabrik
 von Franz Mosgau**

aus Berlin

hat ihr Lager Reichsstrasse Nr. 33, 1. Etage.

**Das Lager franz. Druckwaaren
 von Scheurer, Gros & Co.,
 Nachfolger von Liebach Hartmann & Co.
 aus Thann im Elsass**

befindet sich von jetzt an Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im
 Hause des Herrn J. E. Lücke.

Das Lager moderner

Buckskins

von

Friedr. Hardt

aus

Imgenbruch bei Aachen

befindet sich Hainstraße Nr. 21/208 eine Treppe hoch im
 Hause des Coiffeurs Herrn Müller.

Das Musterlager

der Königl. Baier, privil.

Krystallglas-Fabrik

in Theresienthal

befindet sich am Markt, Kochs Hof, 2. Etage.

Hansa-Stahl-Feder.

Die wohlbekannte und bevorzugte Stahlfeder ist diese Messe
 wieder vorrätig bei **Gera** des Sheffield, auch
 eine gute Schulfeder, beide zu billigen Preisen.

Sein Gewölbe ist aus Kochs Hof in die Reichstr. Nr. 52
 verlegt, von der Grimma'schen Straße links.

Wagner & Comp.

aus Gera und Wien.

Fabrik von

Harmonica's,

Parfümerien und Toilette-Seifen

Lager in Leipzig, Markt 11. Reihe.

J. C. van der Beeck

aus Elberfeld,

jetzt Katharinenstrasse No. 3/391, 1. Et.,

im nämlichen Hause und auf derselben Flur, wo das Tüll-
 Lager von Herrn Friedr. Gerike sich befindet,

bezieht die gegenwärtige Messe mit einem reich-
 haltig sortirten Lager von

**Sommer-Shawls und Tüchern,
 Westen, Herrenbinden und Kleiderstoffen.**

A. Kayser & Borgnis,
früher **A. Guillaume & Comp.,**
Bijouterie - Fabrikanten
aus **Pforzheim,**
Reichsstrasse No. 55/379, 2. Etage.



Franz Pätzolt,
Parapluefabrikant

aus
Breslau,

empfiehlt wiederum zur bevorstehenden
Wesle sein reichhaltiges Lager der neuesten
und geschmackvollsten Sachen dieses Fabrikats.
Das Waarenlager ist am Markt Nr. 16/1,
im Hause des Herrn Reichardt parterre unterm Café national.

Steinheuer & Bier,
Bijouteriefabrikanten a. Hanau a/M.
Reichsstrasse No. 32/425.

L. Lassner & Comp.,
Bijouteriefabrikanten
aus **Stuttgart,**
Reichsstrasse No. 48/403.

E. Lehmann & Co. a. Berlin
beziehen diese Messe wiederum mit einem reichhaltigen Lager
von Schlaf-, Haus-, Jagd- und Sommerdecken, so
wie Steppdecken aller Art und machen vorzüglich auf Eis-
senbahnmäntel, so wie auf Wellington-, Zwiet- und Venetian-
nische Säcke aufmerksam. Das Lager befindet sich
in der alten Waage am Markte.

Limbach.

Johann Gottlieb Hoyer,
Fabrikant feiner Strumpfwaaren,
empfiehlt besonders sein Lager **seidener,** so wie baum-
wollener und Zwirn-**Handschuhe** und alle in dieses
Fach einschlagende Artikel.
Auf wollene Waaren, als: Handschuhe, Hauben,
Strümpfe in verschiedenen neuern Sorten, werden Be-
stellungen zur besten Ausführung angenommen.
Klassigs Haus, 5. Gewölbe im Böttchergäßchen.

Waterproof,

die so beliebten Frühjahrsbereddke, empfiehlt
Pancratius Schmidt,
Grimma'sche Straße, Kürstenhaus.

Die Blumenfabrik von A. Stangl
aus **Berlin,**
Thomasgäßchen Nr. 7, erste Etage,
empfiehlt ihr reich sortirtes Lager künstlicher Blumen, nach den
neuesten Pariser Modellen, zu gewöhnlichen billigen Preisen.

Ernst Wiegand

aus **Erfurt**

besucht die bevorstehende Messe zum ersten Male mit einem
wohlassortirten Lager von Crep-, Jacquard- und Köpertüchern,
so wie von Gingham, Madras, Poil de chèvre, Crep Rachel's,
Damasten, Hosenzeugen, Bettwaaren u. s. w. und stellt dasselbe
im **Böttchergäßchen 6, 1 Treppe hoch** auf.

Putz-Federn,

als: Phantasiafedern, Straußfedern, echte und unechte
Marabouts, Pleureusen etc., das Neueste, was in diesem
Frühjahr erschienen, hält während der Messe empfohlen
die Federsabrik von **Solfus Erben** aus Berlin,
in Leipzig: Thomasgäßchen Nr. 9, 1. Etage.

Weisses Fein-Stickerei-Lager

von

J. Baenziger

aus

Thal bei St. Gallen
in der Schweiz.

Reichsstrasse Nr. 51/583, eine Treppe hoch.

Claude Isnard père & fils
aus **Avignon**

haben ihr Lager von

Rauhkarden, Krapp und Garancine
wie früher bei Herrn Julius Reihner in Leipzig (große
Feuerkugel) und empfehlen dasselbe, so wie die von Herrn
J. Reihner verwalteten anderweitigen Lager ihren Freunden
aufs Neue zu billigen Preisen.

**Angefangene u. fertige Tapissierie-
Stickereien**

nebst einer großen Auswahl von Gegenständen zum Unterlegen
von aller Art Stickereien, als auch Eisendrahtwaaren
mit Mustervorzeichnung, empfiehlt zu soliden Preisen

C. Liebherr,

Grimma'sche Straße, unter den Colonnaden,
unweit des Café Français

Pellerinen,

Kragen,

Canezous,

Chemisettes,

Colliers,

Manchetten etc.,

in den neuesten Fagons, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Chr. Gottfr Böhne sen., Grimm. Str. Nr. 33, 591.

Oschatz & Franke

aus **Buchholz in Sachsen**

besuchen diese Messe wieder mit einem vollständig assortirtem
Lager von Posamentierwaaren und empfehlen namentlich eine
große Auswahl von seidenden Simpenbesätzen und Franzen.

Ihr Gewölbe befindet sich Markt Nr. 13/172.

Eduard Timme

aus Berlin.

Hainstrasse Nr. 29/200, 1 Treppe hoch,
empfehlen sein Fabrikat in Strohhüten aller Gattungen
für Damen, Mädchen und Kinder, sowie auch sein Pa-
quet Herren- und Knabenhüte.

Wiedemann & von Eicken

aus

Odenkirchen bei Crefeld

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem wohl
assortirten Lager baumwollener und halbwoollener Sommerbein-
kleiderstoffe. Ihr Lager befindet sich im Locale der Herren
Schoenenberg und Comp., Hotel de Pologne Nr. 1.

Mich. Pointner aus Wien,

in Leipzig, Reichsstrasse Nr. 19,
1 Treppe hoch,

empfehlen sein Lager mit Neuigkeiten, als:

Stutzuhren in Palissander und eingelegtem Holz, und
vergoldete Wanduhren etc.

Nippischuhren in Bull, Perlmutter, Bronze etc.

Vorderplatten allein, zu Nippischuhren, in 30 schönen
Mustern.

Vergoldete Lustres, Leuchter, Bieffschwerer, Ohr-
gehänge, Stockknöpfe etc.

Glasglocken und Vocale, mit Bronze verziert.

Silberplattirte Aufsätze und Garfindel und Trink-
gläser, Schreibzeuge etc.

Beinarbeiten, als: Schreibzeuge, Federgestelle, Feder-
papier, Chemisierknöpfe etc.

Perlmutter-Lorgnetten, Schmuckhälter, Strick-
bänder, Kocherknöpfe etc.

Leder-, Cigarren-, Näh-Gewebe, Papeterien, Schreibzeuge,
Korngeschuhe, Handschuhe etc.

Sammetverzierte Buchbinder: Cartonage: Gegen-
stände, besonders schöne, feine, durchschnittene und einge-
legte Holzarbeiten besonderer Art, als: Schreibtischarten,
Etageren zu Büchern und Blumen, Schränke zu Schmuck
und Schlüsseln, Cassettes für Thee, Cigarren-, Tabak-, Hand-
schuh-Chatullen etc.

Hornflasche für Pulver und Schrot.

Zündhütchensetzer von Messing und Packfong.

Spazierstöcke, nebst noch vielen andern Kurz-Waaren.

G. G. Fendler & Comp.

aus Nürnberg

empfehlen ihr Lager von Nürnberger Waaren und Spiegeln
(Stand Markt, 10. Budenreihe, Nr. 281—284) und bemer-
ken, daß ihre Niederlage sich in der Petersstraße Nr. 41 (Hoh-
manns Hof) befindet.

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehlen sich zu dieser Ostmesse mit seinen eigenen Fabrikaten
von **Ganz- und Halbbaarkanten**, desgl. **Gutbe-
festigungen**, **Holzböden**, **seidenem Strohpapier**,
Steif-Petinet, **appretirtem Lüll zu Häubchen**
und Aufsätzen, **Groslinon**, **Draht**, **Drahtband**,
Festergaze, **Vorseker**, **Silbergaze** und **Canevas**.
Seine Wohnung ist Petersstrassen-Ecke, in's Thomasgäßchen
herein erste Hausflur **Nr. 11/111**, erste Etage.

Joh. Fr. Werner & Sohn,

Regen- u. Sonnenschirm-Fabrikanten aus
Berlin,

empfehlen ihr Lager von

Sonnenschirmen, Knickern, Markisen und Stock-Parasols

in reicher Auswahl und den neuesten Façons, zu billigen, aber
festen Preisen.

Der Stand ist wie früher, am Markt, Ecke der 12. Buden-
reihe.

Die königl. privil. optische Industrie- Anstalt zu Rathenau

hält zum ersten Male zur bevorstehenden Leipziger Ostermesse
ein vollständiges Lager von fertigen Brillen in allen Nummern
sortirt, so wie Brillenfassungen, Augengläsern und Hörmaschinen
in **Auerbachs Hofe**.

Becker & Dörflinger,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 1/389 bei Hrn. Uhrenhändler
W. J. Pfaff,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager feiner und gewöhnlicher
Bijouterie.

C. & F. Cramer

aus Birmen

besuchen zum ersten Male die hiesige Messe mit **Seiden-**
und **Halbseidenwaaren** eigener Fabrik und empfehlen ihr
Lager bestens.

Reichsstrasse Nr. 42/396, erste Etage,
neben dem Böttchergäßchen.



Das Uhrenlager

von

G. E. Portius

empfehlen diese Messe eine schöne und reiche Auswahl von gold-
enen und silbernen Anker- und Cylinder-Uhren, so wie Pen-
dules in Bronze, Porzellan, Alabaster und Holz, und sichern
bei einjähriger Garantie und den billigsten Preisen reelle Be-
dienung. — Auch ist das Lager von **unregulirten**
Uhren für Uhrmacher in allen Gattungen auf
das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt dasselbe zu den billig-
sten Preisen.

Reichstrassen- und Grimma'sche Straßen-Ecke, im Gewölbe.

E. Hartgen und Hube,

Stock- und Fischbein-Fabrikanten
aus Hamburg,

beziehen diese Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager
roher und montirter Stockwaaren, so wie mit allen Sorten
Fischbein und Stuhlrohr. Stand Auerbachs Hof Nr. 17.

J. C. Lucius & Co. aus Erfurt

beziehen auch diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von
Reubles, Damasten, halbwoollenen Kleiderzeugen, schweren
halbleinenen, halbwoollenen und baumwollenen Hosenzeugen,
Bettzwillichen, Parchenten, Federleinen etc. etc.

Ihr Gewölbe ist im Brühl, Ecke der Katharinenstraße
Nr. 9, im Dufour'schen Hause.

Die Strohwaren-Manufactur von Meißner und Comp.,
 Grimma'sche Straße Nr. 34, 1. Etage, hat ihr Lager mit den neuesten Damen-Strohüten und allen andern Artikeln versehen, und versichert in Partien und im Einzelnen die billigsten Preise.

August Bretschneider
 aus Altenburg

empfehlen sein Lager von fein gemalten Porzellan-Pfeifenköpfen Kochs Hof, vom Markte herein 4. Gewölbe.

Friedr. Hoddick-Colsman
 aus Langenberg bei Elberfeld

bezieht diese Waare zum ersten Male mit seidnen Tüchern und Stoffen eigener Fabrik. Local:

Reichsstr. Nr. 42, erste Etage.

Isensee & Claude

aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Strasse No. 10/608, I. Et., empfehlen ihr

Lager franz. Galanterie- u. kurzer Waaren in bester Auswahl, so wie

echte Corallen

in Schnitten und Gegenständen zum Fassen

Pariser u. Wiener Damenschuhe in Leder und Atlas,

Bordüren und Papiere

zu angemessenen Preisen.

Ermen & Engels

von Manchester und Barmen,

Fabrikanten von baumwollenen Nähzwirnen und Strickgarn, vom 18. bis 20. April Hotel de Bavaria

Seiffert & Comp.,

Wollengarn- und Cannevas-Fabrikanten aus Berlin, beziehen die gegenwärtige Jubilate-Waare mit einem Lager von vorzüglichen Stoffen ihres eigenen Verlags, und empfehlen sich zu geneigten Aufträgen in ihrem übrigen Fabrikat am liebsten. Das Local ist Reichstr. Nr. 425, 1. Tr.

F. Louis Fink

aus Klingenthal in Sachsen

empfehlen sich durch ein sehr gut assortirtes Lager in weißen und schwarzen Spitzen, Stickereien auf Woll und Tüll u. s. w. eigener Fabrication und versichern die billigste und redliche Bedienung. Ritterstraße, neben Posten-Regium über'm Hofe 2. Treppen.

J. Jacobson,

Hamburg & London,

bezieht diese Jubilate-Waare zum ersten Male mit Lager en gros von

ostind. Seidenwaaren.

Stand: Brühl Nr. 14/491, 1. Etage.

Johann Maria Farina

aus Odh,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers, hält Lager: Reichstr. Nr. 10, Kochs Hofe.

Ludwig Heidsieck
 aus Bielefeld

empfehlen sein assortirtes Lager in naturgetreuten Bierschneidern Leinen: Taschentüchern, Nesterteilen und fertigen Leinwandenden. Das Lager ist gr. Fleischergasse Nr. 1/224, beim Bäcker Hartwig.

Rau & Comp.

a. Göppingen im Königr. Württemberg, Blechlackir- u. Metallwaarenfabrik.

Im Gasthof zur Stadt Wien in der De...-straße.

C. Märklin & Comp.,

Bijoutiers aus Stuttgärt,

beehren sich für diese Waare in den nächsten Monaten fern gearbeitetes goldne Ketten-Lager zu gefälliger Abnahme bestens zu empfehlen.

Dabei erlauben wir uns die verehrlichen Herren Abnehmer des jüngst gestorbenen Bijouterie-Händlers J. Wm. Löwe aus Stuttgart in benanntem Fabrikate aufmerksam zu machen, indem Herr J. Wm. Löwe bemerkte Artikel von uns bis daher geliefert wurden, nun unter Zusage reeller und billigster Berechnung direct von uns bezogen werden können. Unsere Wohnung ist Reichstr. Nr. 50/581.

Gaetano Vaccani,

Reisszeugfabrikant aus Halle a/S.,

hält zur bevorstehenden Leipziger Ostermesse Lager von Reisszeugen in Markts Hofe.

C. G. Krause & Comp.

aus Plauen

Lager von glatten und gemusterten Rouffelin-Waaren, und feinen Stickereien eigener Fabrik.

Wohntr. bei Herrn. Bethmann-Lübne Nr. 32/196, 1. Et.

Das Lager

engl. Wollen-Kammgarn,
 - roh und gebr. Bengalgarn,
 - Patent-Hanfzwirn

von Emanuel & Sohn aus Hamburg und Bradford, ist noch über bei

Carl August Simon, Brühl Nr. 15.

M. Hackenbroch

von Paris

bezieht zum ersten Male die Waare mit allen möglichen Sorten optischer Gegenstände und sonstigen Pariser Artikeln en gros. Reichstr. Nr. 41, 2. Etage.

Das Messlager

der Stahlfedernhandlung en gros

von

G. Schelhorn

aus Berlin,

Nicolaistrasse Nr. 2, nahe der Grimmaischen Strasse, empfiehlt ein reichhaltiges Sortiment zu den billigsten Preisen;

Carl Günther

Bijouteriefabrikant

aus Pforzheim,

Grimma'sche Strasse Nr. 6.

G. Weddigen aus Barmen

hat sein Knopflager

Reichsstrasse Nr. 5/537, eine Treppe hoch.

Geb Brüder Hackenbroek

von Köln

empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern ihr gut assortirtes Lager in allen Sorten farbiger Steine, Werkzeuge etc.:

Reichsstrasse Nr. 41, 2. Etage.

**Gottlieb Keppler v. Schw. Gmünd,
im Gewölbe Nr. 46, im Auerbachs Hof.**

empfehle sich mit seinen Gold-, Silber- und Messingwaaren, so wie mit seinem schönsten assortirten Commissionslager von lackirten Blechwaaren zu den Fabrikpreisen.

P. J. Lebee

aus Valenciennes

beziehen zum ersten Male die bevorstehende Ostermesse mit einem reichen Lager von franz. Baist, Mouchoirs, Linons und baumwollenen Streifen (bandes plissés).

Ihr Lager befindet sich

Reichsstrasse Nr. 12/544, 1 Treppe.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager

Silberwaaren-eigener Fabrik

zu den billigsten Preisen.

Stand: Reichsstrasse Nr. 39, nahe dem Böttchergäßchen.

**Friedländer & Comp.
aus Berlin.****A. Sommer, Tuchfabrikant aus Eupen,**

bezieht die Ostermesse wieder mit einem wohl assortirten Lager von niederländischen Buckskins, Zephyrs, Casimirs und Tüchern eigener Fabrik, sowohl in geringen, wie feinen Qualitäten.

Hainstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch.

Liebich, Nürnberger & Comp.

aus Gera,

Schuhmachergäßchen Nr. 603/2,

empfehlen diese Messe ihr Lager von Sommerstoffen zu Herrenkleidern, glatte und faconirte Tibets und Mousselines de laine.

Die Pianoforte-Fabrik von**Johann Baptist Bonino**

aus Genua,

Fabrikant von Corallen,

befindet sich auf dieser Messe mit einem Assortiment dieser Artikel, so wie von Silber-Filigran- und Bijouterie-Arbeiten. Auch nimmt derselbe Bestellungen in allen diesen Artikeln an.

In Leipzig, Brühl No. 67, 1. Etage.

F. W. Lürmann & Comp.

aus Iserlohn und Wald

haben ihr Lager von Hartholz- und Solinac Kurzwaaren in Auerbachs Hof Nr. 48.

Emanuel Meyer,

Handschuhfabrikant aus Halberstadt,

bezieht diese Messe mit einem reichhaltig assortirten Lager aller Arten Lederhandschuhe und empfiehlt besonders feinere und mittlere Glacé, so wie wildlederne Handschuhe.

Reichsstrasse Nr. 29, nahe am Brühl.

Irlandische Leinen

aus der besten Fabrik in Belfast bei

Emanuel & Sohn

aus Hamburg und Bradford, Brühl Nr. 16.

E. Baudouin & Comp.

aus Berlin und Züllichau,

Reichsstrasse No. 13 545, 1 Treppe hoch,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager der neuesten farbigen Seidenwaaren, in gestreiften, quadrirten, faconirten und gemoorten Stoffen, schwarze Lustines und andere schwarze seidne Stoffe der neuesten Art, faconirte seidne Westen, Herren-Halstücher, Schlipse, seidne Shawls, Gaze, Blondes, Tücher und Charapen, Colliers, Cravatentücher u. s. w.

**Die Galanterie- und Lederwaaren-Fabrik von
Gustav Lutze aus Berlin,**

empfehle zu dieser Messe ein vollständig assortirtes Lager elegant garnirter Tapissiererei und Perlarbeiten, so wie die neuesten Lederwaaren verschiedener Art, ebenso die beliebten weiß lackirten Holzschalen mit Malerei und Vergoldung in mannichfachen Facons, auch zu Stickerien eingerichtet. — auch macht dieselbe auf höchst geschmackvolle Stickerien und Garnituren besonders aufmerksam. Stand: Grimma'sche Strasse Nr. 10/608, neben der Löwenapotheke im Gewölbe.

Klein & Trefousse,

Handschuh-Fabrikanten

aus

Chaumont in Frankreich,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von den feinsten Glacéhandschuhen und haben dasselbe Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Etage.

Bovet & Co. a. Neuchatel,

Rathhausstrasse in Ruppert Hof,

neben Klaffigs Kaffeehaus, im 1. Stock, Nr. 5/393.

empfehlen ihr Lager eigener Fabrik in gedruckten Kattunen und Jaconets.

Die Strohwaarenmanufactur

von

E. W. Seyffert & Comp.

aus Dresden,

Auerbachs Hof, 1. Etage, am Markte,

empfehle zur Messe ihr reichhaltiges Lager von Strohwaaren aller Art zu möglichst billigen, aber festen Preisen.

Für Gold- und Silberarbeiter.

Die Walzmaschinenfabrik

von

B. Saling & Gerb aus Berlin

empfehle ihre Maschinen den hier anwesenden Herren Metallarbeitern; auch sind Probe-Walzen in unserm Messtocale, Reichsstrasse Nr. 23/503 zur Ansicht aufgestellt.

Gummirte Waaren = Etiquets,

Wechsel-Schemas, Quittungen, Anweisungen, Rechnungen, Frachtbriefe u. s. w., ferner engl. Stahlschreibfedern in Kästchen, Stahlfederhalter, empfiehlt in den vorzüglichst guten Sorten billig.

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Die besten und vorzüglichsten
Engl. Stahlschreibfedern

von **R. Beinhauer, J. Gillot**

und mehreren andern der besten Fabrikanten sind en gros zu Fabrikpreisen zu haben bei **Gebr. Tecklenburg,**
am Markt, Thomaskirchen, Eck.

W. Lindig & Comp.
aus Chemnitz

befinden sich von früh 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Locale: Nicolaistraße Nr. 36, 1 Treppe.

J. C. Meuschke,

Bürstenfabrikant aus Altenburg, empfiehlt sich zur bevorstehenden Leipziger Jubilate-Messe wieder mit einem aufs beste assortirten Lager von feinen Haar- und Kleiderbürsten, sowie auch alle Sorten Oel- und Lackpinsel, und für Maurer Weiß- und Faustpinsel und andere Bürstenwaaren für Tuschweerer und Hutfabrikanten zu den aller billigsten Preisen. Mein Stand ist Thomaskirchhof an der Kirche.

Wm. Münch et Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstrasse No. 42/396.

Das mit Steuer-Conto versehene Uhrenlager

von

C. L. Baumgärtel

empfehlte sich auch für diese Messe als möglichst neu und bestens assortirt, gewähret bei Abnahme von Partien außer den möglichst billigen Fabrikpreisen, einen angemessenen Rabatt, für welchen kein Verkauf einzelner regulirter Stücke eine jährliche Garantie tritt.

Fabriklager feiner Lederwaaren

bei C. F. Reichert

in Kochs Hofe.

Als: Briefmappen, Brieftaschen in vielen Sorten, Wechselmappen, Reise-Necessaire, eine schöne Auswahl in Reiseschreibzeugen, Visitenkarten, Täschchen, englischen Notizbüchern, neueste Cigarren-Etuis u. dergl. m.

Friedrich Lincke & Comp.
aus Dresden

haben ihr Lager eigener Fabrik von künstlichen Blumen und Strohwaa ren aller Art Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.

F. W. Hampel,

Juwelier und Bijouterie-Fabrikant
aus Berlin,
Reichstraße Nr. 2.

Die Buchhandlung von Ludwig Schreck,

Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage,

besorgt alle Aufträge auf Bücher, Musikalien und Kunstfachen, schnell und billigst.

William Bau

von Birmingham,

Steel-Pens-Manufacturer,

Patented by Her Majesty the Queen,

verkauft, um das hier vorrätige Lager Stahlfedern gänzlich zu räumen, unter Fabrikpreisen.

Leipzig, Reichstraße Nr. 39, 2. Stock.

Das Strohhut-Lager

von

M. Auenmüller
aus Dresden

empfehlte sich mit einem ausgezeichnet schönen und modernen Assortiment von Damenhüten in italien., Schweizer und Bassa-aflechten zu billigsten Preisen. Grimma'sche Straße, Ecke der Ritterstraße Nr. 23/683.

Rothacker & Roller,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichsstrasse No. 54.

Patent-Luftkissen

in allen Façons und Größen im Fabriklager von

Leop. Ehr. Weßlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Wetzlars Patent-Gummischeuhe
mit ledernen Sohlen,

welche sich durch elegante Form, Leichtigkeit und Dauerhaftigkeit auszeichnen, sind in großer Auswahl vorrätig im Fabriklager von

Leop. Ehr. Weßlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Anhydrine mit Seide,

der neueste wasserdichte Sommerstoff zu Herrenröcken und Mänteln, so wie zu Damenmänteln, von außerordentlicher Eleganz und Leichtigkeit, ist in großer Auswahl vorrätig im Fabriklager von

Leop. Ehr. Weßlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

S. Levy & Comp.,

Stahlfederfabrikanten aus Birmingham und Brüssel,

besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager: Gainsstraße Nr. 4, 1. Etage.

Solbrig,

Juwelier und Bijoutier von Genf,

empfehlte sich in der bevorstehenden Messe auf kurze Zeitdauer, mit schönen Genfer Bijouterie-Waaren, so wie mit guten Genfer Eticheln und Uhrgläsern: Markt Nr. 6, 3 Treppen.

Sonnabend, den 20. April 1844.

Die Buchhandlung von Ludwig Schref,

Universitätsstraße Nr. 2, 1. Stage,

beforgt alle Aufträge auf Bücher, Musikalien und Kunstfachen, schnell und billigst.

Das Neueste dieser Messe

empfang ich so eben von Paris:

Esprit double de Mystères de Paris,

verzieren von 8 prachtvollen Portraits von Rudolphe de Gerolstein, Fleur de Marie, Notaire Ferrand, Maitre d'Ecole etc.
Preis pr. Duzend 7 Thlr.

Extrait double tonique au rhum et quinquina pour faire croître les cheveux; pr. Duzend 6 Thlr.

Extrait double Rose, Reseda, Maes,

Esprit double Jasmin, Rose, Bouquet, Iris,

in eleganter Verpackung pr. Duzend 5 Thlr.

Pomade à la Rose pr. Duzend 2 1/2 Thlr.

Philocombe pr. Duzend 2 Thlr.

Eau de Cologne double Prima pr. Duzend 6 Thlr.

Secunda " 5 "

simple Prima " 4 "

Secunda " 3 1/6 "

Tertia " 2 1/3 "

empfehlen im Ganzen und Einzelnen die Parfümerie-Fabrik von **H. Paidandre & Comp.** in Paris et Vienne, in Leipzig bei

Nic. Friedr. Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

Die Rheinländische Weinstube,

Ritterstrasse Nr. 9, neben der Buchhändlerbörse,

erlaubt sich hiermit einem geehrten Publicum die Anzeige zu widmen, dass ihre Küche zu jeder Tageszeit mit den mannichfachsten, nach rheinländischer Manier aufs Feinste zubereiteten Speisen aufwartet und ihr Keller die reichste Auswahl vorzüglicher Weine darbietet, deren Qualität und ausserordentliche Billigkeit nichts zu wünschen übrig lassen, und ausserdem für die aufmerksamste Bewirthung gesorgt ist.

P. A. Kaltschmidt.

Die Wein- und Rum-Handlung von J. N. Lorenz,

Petersstrasse No. 1279, (neben dem Hotel de Russie),

empfehlen ihr Lager von Würzburger, Rhein- und französischen Weinen, so wie auch alle Sorten Rum in Flaschen als in Fässern zu billigen Preisen.

Die Maschinen- (Schocoladen-) und Cacaomassen-Fabrik von J. N. Lorenz, Petersstrasse No. 1279,

empfehlen ihr Lager unter Zusicherung reeller Waare und verhältnismäßig billiger Preise.

Anzeige.

Wir zeigen hiermit an, daß wir auch in dieser Ostermesse mit einer großen Auswahl schwarzer Tücher in bekannter schöner Farbe und von der feinsten bis zur ordinairsten Qualität versehen sind, und empfehlen solche unsern geehrten Käufern ergebenst, mit der Bemerkung, daß wir unsern Stand unter dem Gewandhause haben.

Das Tuchmachergewerk in Finkenwalde.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich gegenwärtige Messe mit einem vollständig assortirten Lager in Haaren und Kleiderbürsten beziehe und versichere billige und reelle Bedienung.

Peter Asseng,

Bürstenfabrikant aus Mainz.

Meßladen Auerbachs Hof Nr. 3.

Bekanntmachung.

Unsere werthen Geschäfts-Freunden und allen uns noch unbekanntem Herrn Tuch-Kausleuten machen wir die ergebenste Anzeige, daß wir auch diese Messe im Gewandgäßchen, und von Freitage ab, als den 19. April auf dem Gewandhause ausstehen, und empfehlen uns mit unsern extrafeinen, feinen und mittelfeinen, echt wollfarbigen Tüchern.

Das Tuchmacher-Gewerk aus Wittenberg.

Leipzig den 17. April 1844.

Die

Tuchfabrikanten aus Großenhain empfehlen sich auch zu dieser Messe den geehrten Herren Käufern mit einer großen Auswahl von feinen Tüchern in allen Farben und stehen 1. und 2. Tuchhalle, Gainsstraße und große Feuerkugel.

Das Commissions-Lager der Teppich-Manufactur der Herren **du Fay Leisler & Comp.** in Hanau befindet sich von dieser Messe an bei **Carl Bruner**, Hainstraße Nr. 7 erste Etage, der in den Stand gesetzt ist, zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Firmenschreiberei von Dessin

Reichstraße, Selliers Haus Nr. 55.

Hüte und Hauben in den neuesten Façons empfiehlt billigst **Eophie Tränkner**, Petersstr. neben St. Wien.

Mein Lager von Nähzwirnen eigener Fabrik, nur aus bestem englischen sogenannten Hangarn gefertigt, ist auch diese Messe bei niedrigsten Preisen vollkommen sortirt.

J. C. Richter, Gewölbe Halle'sche Straße Nr. 8.

Zur Beachtung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern, unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Edlnisch Wasser Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messen mit meinem Fabrikate beziehe. Edln, im April 1844.

Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülich'splaz.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden machen wir die ergebene Anzeige,

daß wir bevorstehende Messe nicht mit Lager besuchen und bitten wir höflichst, geneigte Ordres auf unsere Fabrikate aller Sorten Plüche, Wespels und Hosenzeugen unserm **Marr** im Locale der Herren Kersten Gebrüder, **Katharinenstraße** Nr. 7, zu ertheilen.

Marr & Weigert,

Wollens- und Baumwollenswaarenfabrikanten aus Berlin.

Unser Geschäftslocal ist unverändert: Markt, Rathhaus-Gewölbe Nr. 25.

D. N. Cahn & Comp.,

aus Frankfurt a/M.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Eingang des Geschäfts.

Heinr. Gottl. Mielcke Wwe. aus Stolp empfiehlt ihr Bernsteinwaaren-Lager, bestehend aus großen klaren Corallen, Braunschweiger genannt Meßrund, Cigarrenspitzen, Auf- und Einschraubspitzen 2c. 2c. bei Herrn **F. A. Magnus**, Neumarkt, 2 Treppen hoch Nr. 2.

Das Lager von

ächtem Eau de Cologne

von **Johann Anton Farina** in **Cöln**

befindet sich in **Leipzig**

bei **Friedrich Fleischer**,

Grimma'sche Straße Nr. 27, Ecke der Nicolaisstraße.

Preise pr. Duzend Flaschen Prima 4 Thaler, Secunda 2 $\frac{2}{3}$ Thaler. Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Benachrichtigung.

H. Marc. Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a/M.

haben in ihrem bisherigen Locale, Brühl Nr. 454, der Reichsstraße gerade über, die zweite Etage bezogen und empfehlen sich im Einkaufe und Verkaufe von gefassten und ungefassten Juwelen.

Das Ausbesser-, Wasch- und Fleckenreinigungsgeschäft von **C. G. Liebers** befindet sich jetzt in Hr. Lehmanns Garten, neben der Barfußmühle im großen Hause 4 Treppen.



Zur diesjährigen Jubilate-Messe empfiehlt Unterzeichneter sein Lager **sächsischer Spitzen** in feinerer Qualität zur gefälligen Beachtung.

Das Bedürfnis ausländischer gefalteter Spitzen, welche unsere zeitherigen Fabrikate übertrafen und deshalb gesuchter waren, veranlaßte mich zu deren Einführung in Sachsen, was mir denn auch glücklich gelungen ist.

Ich lade demnach ein verehrtes Meß-Publicum nicht allein zum geneigten Kauf, sondern auch alle Freunde der Industrie hiermit ein, dieses Lager in der verbesserten Spitzfabrikation zur gefälligen Beurtheilung in Augenschein zu nehmen.

F. A. Schreiber aus Dresden,

Begründer der ausländischen Knippelanstalten und Verleger mehrerer Knippelschulen im königl. sächs. Erzgebirge.



Alle Sorten Strohhüte

werden schön gewaschen und modernisirt in der Stroh- und Modehutfabrik



von **C. Wagner**, Petersstraße Nr. 8.

Es empfiehlt sich mit einer Auswahl künstlicher Blumen **Emilie Angermann**, Stieglitz Hof, hinten im Hofe 3. Etage.

HENNIGKE'S

Strohutfabrik und Bleiche befindet sich jetzt zunächst am Rosenthale. Verkaufslokal wie früher Reichsstrasse N^o 48/403. neben Kochs Hofe.

Verkauf. Wegen Mangel an Raum soll eine Partie schöne Georginen, sowohl in Knollen, als auch gut angetrieben, letztere in Scherben mit Namen und Blumenzeichnung, sehr billig verkauft werden: Holzgasse Nr. 4/1389, von **N. Hzig.**

Verkauf an feiner Pappwaare mit vaterländischer Stufenbesetzung, sowohl im Einzelnen als Ganzen und empfiehlt sich zu gütiger Bestellung

Mad. Kaufmann aus **Freiberg.**

Stand: Augustusplatz, neben der franz. Muschelbude.

Zu verkaufen sind Ortsveränderung halber noch einige gut gehaltene Reubles, auf der kleinen Windmühlengasse Nr. 11, goldene Waage im Gartengebäude 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen gut gearbeitete eiserne Geld-Kisten beim Schlossermeister **Wendel**, Peterskirchhof Nr. 54/6.

Kaffee-Surrogate,

reine gemahlene Kaffeebohnen, der Etr. 7 Thlr., das Pfd. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr;

getrocknete Kaffeebohnen, der Scheffel 4 Thlr., die Meße 8 Ngr., die Kanne 12 Pf.;

Rübenkaffee, der Etr. 5 $\frac{1}{2}$ Thlr., das Pfd. 2 Ngr.;

Gerstenkaffee, der Etr. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr., das Pfd. 2 Ngr. bei **C. G. Gaudig**, Frankfurter Straße Nr. 44/1029, Klostergasse Nr. 11/166.

Nordhäuser Brauntwein

ist wieder in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{1}$ und 3 Eimer-Fässern in Commission angekommen, und kann solchen billig verkaufen

J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 12/79.

Mineral-Wasser,

Pülnaer und Saidschützer Bitterwasser,
echt Nassauer Selters,

ist das erste angekommen, empfiehlt

Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Stralsunder Brathäringe

sind angekommen 80 Stück für 2 Thlr.,

40 Stück für 1 Thlr. 5 Ngr.;

Sardines à l'huile,

die Büchse von 1 Pfd. für 25 Ngr.,

echte Limb. Sahnenkäse à Stück 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

echte Lüneb. Bricken, rhein. Brunnellen

empfehlen und verkaufen

Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Feinen Barinas = Canaster

in Rollen, ausgezeichnet schöne Waare, verkauft billig

C. G. Sandig, Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

Tinten = Verkauf.

Schwarze Canzlei-Tinte, welche sich besonders für Stahl-
federn eignet, in Gläsern à 6 Pf. bis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., so wie
auch in Krügen zum Versenden à 8 Ngr. und 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
ferner: feinste franz. rothe Carmintinte, Copirtinte, empfiehlt

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Buchsbaum,

vorzüglich schön, ist zu verkaufen Johannisgasse Nr. 29.

Rosshaar-Matratzen

von bester Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen

G. A. Jaenisch, Petersstraße Nr. 2/69.

Eine kleine Partie

engl. Leinen-Hosendrill

soß, um damit zu räumen, billig verkauft werden bei

Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

W. F i n c k e,

Porzellanmalerei

aus Althaldensleben,

empfehlen zu dieser Messe wiederum sein wohlaffortirtes Lager
bemalter und vergoldeter Porzellane.

Gewölbe: Barfußgäßchen Nr. 7.

Joh. Georg Barthelmes

aus Nürnberg

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem wohl-
affortirten Lager von Handschuhen in feiner und geringerer
Qualität und empfiehlt sich damit den geehrten Käufern unter
Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Sein Stand ist im goldnen Hut in der Reichsstraße, bei
Herrn Mechanicus Werner, 2 Treppen hoch.

Rabe & Comp.

in Bielefeld

halten in dieser und den künftigen Messen ein vollständig affor-
tirtes Lager ihrer Leinwand und Taschentücher bei

C. D. Waentig & Söhne,

Brühl Nr. 449/73.

Meyer & Kreller aus Freiberg,

Fabrikanten feinsten Müllerdosen mit Gewänden und neuesten
schottischen Mustern, empfehlen ihr Lager, Kochs Hof 4. Ge-
wölbe rechts vom Markte herein zur geneigten Berücksichtigung.

A. K. Weinschenk

aus Fürth und Paris

empfehlen sein wohlaffortirtes Lager in Nürnberger kurzen Waar-
en, sowie auch in feinen Spiegelgläsern sowohl weiß als grün.
Reichsstraße Nr. 38.

A. Eduard aus Lyon,

Fabrikant aller Arten von gewirkten langen
und viereckigen Shawls, Sommertüchern,
Echarpes und Seidenstoffen, bezieht diese
Messe mit einem sehr bedeutenden Lager
obiger Artikel.

Lager: Ecke der Petersstrasse und Markt,
an der Ecke des Thomagässchens, Holl-
bergs Haus, 2. Etage.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaarenfabrikant aus Berlin,

Reichsstr. Nr. 55, Ecke der Grimm. Straße.

J. S. Douglas

aus Hamburg & Magdeburg

bezieht bevorstehende Jubiläum-Messe mit einem wohlaffortirten
Lager Cocos-Nuß-Öl-Soda, engl. und französi-
scher Toiletten-Seifen, so wie mit einer Auswahl
französischer und engl. Parfümerien, als Pom-
den, Extrait, Huiles etc.

Sein Stand ist wie gewöhnlich in Kochs Hofe.

C. F. de Laigles,

zum ersten Male Reichsstrasse Nr. 7,

Bijouteriefabrikant

von

London und Hamburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

F. Goetze & Sohn

aus Glauchau

haben ihr Lager wollener, halbseidener und halbwollener Mode-
waaren,

eigener Fabrik,

Salzgäßchen Nr. 7, der Börse gegenüber.

Unechte Schmucksachen,

den goldenen ähnlich gearbeitet, mit Granaten und anderen
Steinen verziert, Alles in Feuervergoldung, weil dies die beste
ist, empfiehlt in modernen, soliden und schönen Waaren

Heinrich Glück

aus Chemnitz,

zur Messe in Leipzig, im Eingange von Auerbachs Hof.

W. Wolf & Comp.

aus Dresden,

Grimma'sche Strasse No. 12610,

empfehlen ihr assortirtes Strohhut- und Blumen-
Lager zu billigen Preisen.**G. Lehmkuhl & Schnorr**

aus Plauen

beziehen diese Jubiläummesse zum ersten Male mit einem Lager
weißer baumwollener Waaren und Stickereien.
Brühl im Heilbrunnen, 1. Etage, neben dem Comptoir der
Herren Bucher & Co.**C. R. Silvester Nachfolger**

aus

Hamburg und Nottingham,

Brühl Nr. 79/326, eine Treppe hoch.

Emil Fritzsche

in Leipzig

empfehlen die neuesten halbwollenen und halbseidenen Kleiderstoffe
in großer Auswahl; ferner ein reichhaltiges Lager von baum-
wollenen und wollenen Herrenhalstüchern und Schlipsen, bunt-
gedruckte Mousselin de laine- und Thibettücher, Damen-Cra-
vaten und Schürzen im neuesten Geschmack. Sein Local ist
wie bisher

Brühl Nr. 69, der Reichsstraße gegenüber.

Zähler & Schiess

aus

Herisau & Cöln

stehen mit Lager Schweizer Stickereien u. weißen
Modewaaren wie bisher

Reichsstrasse Nr. 16, 1. Etage

bei den Herren Rüder & Wagner.

Schwechten & Oertel,

Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin,

Reichsstrasse No. 2.

Der

Silberwaaren-Fabrikant

W. Graevell aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 3,

nahe der Grimma'schen Straße.

**J. G. Erber**

aus Neustadt bei Stolpen,

königl. sächs. conc. Fabrik

von feinen schneidenden Stahlwaaren, empfiehlt
sich zu dieser Jubiläummesse mit einem gut
assortierten Lager.

Muerbachs Hof, Gewölbe Nr. 9.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

Brühl No. 69/435.

F. A. Schütz,Markt, Ecke der Petersstrasse No. 1, erste Etage, empfiehlt
sein reichhaltiges**TAPETEN-LAGER**

eigner und französischer Fabrikate.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21,

empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren,
Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren.Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte,
Kochs Hofe gegenüber.**Schmits & Holthaus**

aus Elberfeld

beziehen auch diese Messe mit einem wohl assortierten Lager von
seidenen, halbseidenen und halbwollenen Möbel-,
Damasten, Tischdecken, Sommer-Shawls und übrige
bekanntes Fabrikate. Ihr Lokal ist wie früher
Reichsstraße Nr. 29/509, in dem zweiten Hause
linker Hand vom Brühle aus.**C. H. Stein & Comp.,**

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe und haben ihr Lager
Reichsstraße 1/589, 2 Treppen hoch.**Der Nippischuhren-Fabrikant****C. Wolluhn** aus Berlin hat sein Lager Brühl Nr. 25,
im rothen Stiefel 2 Treppen hoch.**Wasserdichte Decken**für Eisenbahnen, für Spediteure, zu Wollwagen,
überhaupt zur Sicherung von Gütern gegen Nässe, sind
zu haben im Fabriklager von**Leop. Chr. Wehlar,**Katharinenstraße Nr. 14/363 im Dufour'schen Hause,
NB. Die Wasserdichtigkeit dieser Decken wird garantiert.**Chales & Nouveautés**

en gros

von

J. Labeunie, Oppenheim & Comp.

aus Paris.

Katharinenstraße Nr. 10/414.

Die Schnürleiber- und Steppdecken-Fabrik
von **G. Lottner** aus Berlinempfehlen diese Messe eine schöne Auswahl Corsets, von nouvelle
étouffe et de la plus belle façon, so wie auch Steppdecken,
in Seide und andern Stoffen von 1²/₃ Thlr. an, und Stepp-
unterdecke auch sehr schön. Stand Thomassgäßchen Nr. 11/111,
1. Etage.**Dittler & Comp.,**

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

Reichsstrasse No. 28/508.



**Pomade tonique
au Rhum et au
Quinquina**

(Keines Kindsmark mit
Rhum und China),



zur Kräftigung des Wachstums der Haare und Verhindern des
Ausfallens derselben ist so eben direct aus Paris bei mir an-
gekommen und ein Porzellantopf davon kostet 20 Mgr.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur,
Augustusplatz Nr. 2.

H. A. Wahnung

aus

Schönheyde im sächs. Erzgebirge

bezieht zum ersten Male diese Leipziger Ostermesse mit einem
gut assortirten Lager in Spitzen, Blondes, Stickereien auf
Tull und Mull zc., eignen Fabrikats, und verspricht die billigste
und reellste Bedienung.

Das Gewölbe befindet sich
**Katharinenstrasse Nr. 6/394, in Klassigs
Kaffeehaus.**

Friedrich Fudickar

VON ELBERFELD,

bezieht diese Messe mit einer schönen Auswahl seidner, halb,
seidener und wollener Waaren eigener Fabrik. Sein
Gewölbe ist Böttchergäßchen Nr. 3.

Hermann Fudickar

empfehlte sein Lager von Haarstoffen eigener Fabrik. Lager bei
Friedrich Fudickar, Böttchergäßchen Nr. 3.

Wollenleder

zu Sommerroben und Beinkleidern, nebst einem Lager
wollener Modewaaren

empfehlen

Kirchhof & Fuchsel

aus **Schmölln.**

Gewölbe: Reichsstrasse Nr. 45/399.

Wilh. Friesecke,

Bürstenfabrikant aus Wittenberg,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager

feiner Haarbürsten en gros.

Sein Stand Kochs Hof.

Das reich assortirte En gros-Lager

von **Tapissier-Stickereien**
und **Stickmustern**

von

F. Müller & Co. aus Berlin

befindet sich wie gewöhnlich

Grimma'sche Strasse No. 34, 1. Etage, neben
der Reichsstrasse.

Regenschirme,

solid gearbeitet und preiswürdig, empfehle

G. S. Geisinger, Grimm. Str. Nr. 27.

**J. Gauff & Comp.,
Bijouteriefabrikanten**

aus Hanau,

Reichsstrasse No. 54.

Alexander Elster

aus Berlin,

Grimma'sche Strasse Nr. 13/611, 1. Etage,

empfehlte sein Fabrikat in Strohhüten und Borduren,
Hüten aller Gattungen in den schönsten und neuesten
Formen.

Gebrüder Vuille,

Uhrenfabrikanten

aus Chaux de Fonds, werden die Ostermesse zum ersten Male
beziehen. Ihr Logis ist Reichsstrasse Nr. 49/404.

Dominicus Forster,

Silberwaaren-Fabrikant

aus

Schwäbisch-Gmünd,

Reichsstrasse Nr. 49/404, zweite Etage.

Silberwaaren-Fabrikant

Julius Freytag aus Berlin

hat sein Lager

Reichsstrasse Nr. 36, 1. Etage.

Die Maschinen-Wollen-Weberei

aus Wüste-Giersdorf

bei Thannhausen in Schlesien

empfehlte ihr Lager in feinen Wollen- und Halbwollenstoffen,
als Thibets, Camlots u. s. w.

Reichsstrasse No. 27.

Sommer-Buckskins

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfehle die Tuch-
handlung von

Carl Otto Müller,

Petersstr. Nr. 4.

F. H. Hornickel

aus **Wernsdorf** in **Sachsen** empfehle sein

Lager von Maler-Pinseln

und steht, wie gewöhnlich, in Kochs Hofe.

Heinrich Anger

aus **Johanngeorgenstadt,**

Chatoullenfabrikant,

empfehle zu dieser und den folgenden Messen sein Lager von
Toiletten, Chatoullen zc.

Kochs Hof, vom Markte herein erste Bude rechts.

Chr. Morgenstern & Co.,

Grimma'sche Strasse Nr. 38,

empfehlen sich zu der bevorstehenden Messe mit ihrem gutfor-
tirtten Lager von englischen, französischen, Söhlinger, Iserlohner
und Nürnberger kurzen Waaren zu möglichst billigen Preisen.

Sammet- und Seidenwaaren

liegen zum Verkauf bei

**Wm. Steinhaus,
aus Crefeld.**

wohnend: Petersstraße Nr. 30, im Hirsch, 2. Etage.

**Die Puppen- und Spielwaaren-Fabrik
von J. D. Kestner jun.
aus Walthershausen bei Gotha.**

empfiehlt sich auch diese Messe zu geneigten Aufträgen; die bisherige große Auswahl dieser Fabrikate ist auch dieses Jahr durch vielerlei neue und hübsche Gegenstände vermehrt worden. Das Muster-Cabinet befindet sich im Salzgäßchen Nr. 405, 2 Treppen hoch.

Goldleisten

von den einfachsten bis zu den elegantesten Baroque, zu Bildern und Spiegel-Rahmen und Tapeten etc. Vergoldete

Gardinen = Garnirungen,

als: Stangen von 4 Mgr. an, Quasten, Knöpfe, Vorhangshalter, Kugeln, Franzen u. dergl. m., feine Wand- und Kronenleuchter, Spiegel, Aufsätze, Nipp- und Bücherregale, nebst Artikeln für Galanterie-Arbeiter, als: Adler, Löwenfüße, Figuren etc., empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen **Julius Klein** aus Berlin. Stand: Petersstr. Nr. 4, 1. Etage.

Das Pianoforte - Magazin

von
Ernst Grosse,

Burgstr. Nr. 1, Ecke vom Thomaskirchhof, empfiehlt sich diese Messe mit einem Assortiment vorzüglicher Pianoforte in Flügel- und Tafelform, und verspricht im Voraus die reellste Bedienung.

August Stickel Sohn,

Neumarkt, Marie, Nr. 42, 2. Etage, erhielt auch für dieses Jahr so eben das neueste und modernste Modell in Chausseures nach den long-champs von Paris, und empfiehlt sich der eleganten Herrenwelt zu gütigen Aufträgen.

Gummielast.-Hosenträger.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die hiesige Messe mit einer bedeutenden Auswahl in obigem Artikel beziehen werde, und da es ausschließlich mein Geschäft ist, die Waare recht schön, solid und gut zu einem billigen Preise abgeben kann.

Ludw. Kohlstadt,
Fabrikant aus Cöln und Barmen.
Böttchergäßchen Nr. 3.

Hössler & Sohn,

Fabrikanten baumwollener und leinener Strumpfwaaren, aus **Rabenstein bei Chemnitz**, haben ihr Lager für diese und folgenden Messen: Nicolaistr. Nr. 46. parterre, neben Amtmanns Hofe.

Oehler & Büttner aus Greiz

empfehlen sich mit glatten und gemusterten Tshibets eigener Fabrik. Reichstraße, Bude Nr. 9.

Die Blumen-Fabrik von Stephasius & Comp.

aus
Berlin

ist Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage.

Carl Schubert in Leipzig,

Grimma'sche Strasse Nr. 14,

empfiehlt sein neuassortirtes Lager von Kunst-, Galanterie- und kurzen Waaren und darunter namentlich eine reichhaltige Auswahl in Toiletten, Nähemais, eleganten leeren Kästchen jeder Form, in weiß- und blaupolirten und andern Holzarten. Neueste Cigarrenetuis, Briestaschen, Notiz- und Geschäftsbücher, Schreibmappen, Stamm- und Zeichenbücher. — Regensburger, Faber'sche, Wiener und andere gute Zeichenbleistifte in allen beliebigen Härten. — Feinste Pariser, gute und billigere Tusch- und Honigfarben, gute Reifzeuge etc.

Englische Stahlschreibfedern (und Federhalter) aus den besten Fabriken, in besonders vollständiger Auswahl. Feinste Hamburger und billigere Federspulen. — Bronzepulver. — Klingelzüge von ALoehanf in den neuesten und gewöhnlichen einfachen Mustern. Neueste Kaffeebreter und Brodkörbchen und andere lackirte Waaren. — Schnupftabaksdosen. — Billige und elegante Fenstervorleger. — Porzellankörbchen und Nipptischfiguren in großer Auswahl. — Feine und ordinäre Schach- und Dominospiele. — Roman. Saiten und ein hübsches neues Sortiment in **echt chinesischem Kunstfachen.**

A. G. Haimann aus Chemnitz

empfiehlt auch diese Messe sein gut assortirtes Lager **Arbeitsbeutel und Damentaschen** in jeder Qualität, seidner und Mousselines de laine = Schürzen mit Auspuß, Damen-Gravaten in Sammet und Atlas, so wie in schweren gemusterten Stoffen, Velvets und Mousselines de laine, genähten und gestickten

Herren-Negligé-Mützen,

Tabackbeutel, Kindertaschen, gewirkten Geldbörsen u. dergl. mehr.

Sein Gewölbe ist am Markte in Hrn. Aeckerleins Hause links.

Lager von

**franz., engl. und deutschen
Porzellan-, Steingut- & Glaswaaren**
zu niedrigen Preisen bei

Carl Goering,
unter dem Rathhause Nr. 19.

D. H. Goldstein, aus Berlin,

wohnt im Brühl Nr. 68, im Hofe 2 Treppen hoch, in Herrn Köhler's Hause.

Schlechta & Pachmann,

vormals **Anton Schupansky,**
aus **Turnau in Böhmen,**
empfehlen ihr assortirtes Lager in ächten böhmischen Granaten und couleurtten Steinen:

Reichstraße Nr. 12, 2. Etage.

Die Cravatten-Fabrik von F. W. Bolle aus Berlin,

hier zur Messe am Markt Nr. 6/337, empfiehlt ihr aufs geschmackvollste assortirtes Lager der allerneuesten Cravatten, Schlipse in verschiedenen Dessins, die neuesten Herren-Shawls, gut anschließende Chemisettes und Halskragen, auch ein Lager der neusten sammetnen und seidnen Westenstoffe, und verspricht die möglichst billigsten Preise.

J. J. Vaconius,

Teppichfabrikant aus Frankfurt a/M.,
empfehlte sein Lager in Teppichen, Reisetaschen, Damen- und
Kindertaschen zc. aufs vollständigste assortirt. Reichstr. Nr. 404.

Gottfr. Schultze,

Messstand: Markt, 10. Budenreihe,
empfehlte sein Lager von fertigen **Handlungsbü-**
chern mit und ohne **Liniatur**, auch alle Arten
Buchbinder-, Marquin-, Sammt- und
Seide-Arbeiten, Brieftaschen, Cigarren-
etuis, Notizbücher, Portefeuilles, Wech-
selmappen und Papparbeiten in jeder beliebigen
Façon.

C. G. Schwartzenberg aus Berlin

beehrt sich hiermit sein wohl assortirtes Lager von Lampen
und Lackirwaaren, bestehend in Kaffeebretern, bronzirten Leuch-
tern, so wie in allen in dies Fach einschlagenden Artikeln mit
und ohne Malerei zur gegenwärtigen Leipziger Messe bestens
zu empfehlen. Sein Stand ist 8. Budenreihe vom Rathhause.

G. L. Baudius

hat sein Lager von Billard-Bällen und Drechslerwa-
ren diese Messe: Markt, 3. Budenreihe, vis à vis der Garnbude.

Philipp Batz,

aus Offenbach & Leipzig,
Markt, Bühnen Nr. 36 & 37,
Lager in Brieftaschen, Etuis und Galanterie-Waaren.

J. Marcus, aus Berlin,

bezieht diese Messe, zum ersten Male, mit seinem Lager der
neuesten Westen, Tücher und Beinkleiderzeuge eigener Fabrik.
Stand: Böttchergäßchen, im Klaffgischen Hause, das 6. Gewölbe
von der Katharinenstraße.

Fr. Gaudig sen.,

Bogelbauerfabrikant
aus Halle,



empfehlte sein Lager in allen Sorten Bogel-
bauern, sowohl en gros als en detail.
Stand vor dem Grimm. Thore links.

Wiener Stutz- und Nipptischuhren, Galanteriewaaren

aus feinem Holz, Leder, Bein zc.
zu sehr billigen Preisen empfehlte

Mich. Pointner aus Wien,
Reichstr. Nr. 19, 1. Etage.

Das Lager halbwollener Shawls

eigener Fabrik von
C. G. Commichau
aus Barmen

befindet sich jetzt Salzgäßchen Nr. 7/408, 1. Etage.

Kölnisches Haaröl

zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Haare,
von Joh. Baptista Paes in Edln, ist fortwährend echt à 15 Ngr.
die Phiole zu haben bei

J. G. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.

Die Porzellanmalerei

von **S. Bauermeister** aus Althaldensleben
empfehlte ihr gut assortirtes Lager in den neuesten Formen von
von Compotieren, Kuchenkörbe, Kuchenteller, Desertteller, Pa-
sen, Compotischalen, Butterbüchsen als Melone nebst Untersatz,
Schreibzeugen, Fensterkörbchen, Ringkörbchen, so wie auch Taf-
sen in Gold und Silber zu den billigsten Preisen. Auch sind
mehrere Satz Blusteine abzulassen, zum Poliren des Gol-
des auf Porzellan, und Bestellungen darauf zu entnehmen; für
die Brauchbarkeit wird garantirt.

Stand: auf dem Markt 2. Budenreihe, 3. Bude.

Die Nickel- und Neusilberwaaren-Fabrik v. F. A. Röhr & C. aus Berlin,

Wall- und Grünstraßen: Ecke Nr. 15,

empfehlte ihr reichhaltiges Lager fertig gearbeiteter Neusilberwaaren
eigener Fabrik, als: Arm- u. Tischleuchter, Suppen-, Eß-, Thee-,
Punschlöffel, Wagensgriffe und Klinken, Geschirrschlüssel und Haken
und was zu Geschirren gehört, Steigbügel, Randaren, Sporen
in allen Gattungen, Pfeifenbeschläge, Stechdeckel, Ringe an
Pfeifenröhre u. s. w., zu den billigsten Preisen; guten Nickel
in Würfeln, à Pfd. 2 1/2 bis 3 Thlr. Stand: in der 7. Bu-
denreihe, dem Rathhause gegenüber, voran die dritte Bude.

Bettfedern = Lager.

Ich mache meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden
hierdurch ergebenst bekannt, daß ich für bevorstehende Ostermesse
mein Verkaufslocal Petersstraße Nr. 37/28, dem Sporergäßchen
gegenüber, verlegt habe.

J. Enzmann.

Mit Verleihung von 500, 1500 und einem Lehnstamme von
25,000 Thlr. ist beauftragt Adv. **v. Mücke**, Ritterstr. Nr. 36.

Gesucht werden sofort 2 — 3000 Thaler auf ein Haus in
der innern Stadt durch Adv. **Mager**, Reichstr. Nr. 45.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen, welches in
der Küche nicht unerfahren ist und gute Atteste beibringen kann,
Mittelstraße Nr. 13, parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches mit guten Attesten
versehen ist, bis zum 1. Mai. Pachtgasse Nr. 7/1102, 4. Etage.

Gesuch. Ein junger kräftiger Mann, von auswärts und
unverheirathet, sucht einen Posten als Markthelfer, Bediente
oder sonst dergl., wenn auch nur für die Dauer der Messe.
Adressen bittet man gefälligst bei Herrn Schuhmachermeister
Balteich, Brühl Nr. 31, 2 Treppen, abzugeben.

Ein junges in weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, wel-
ches schon mehrere Jahre einem hiesigen Verkaufsgeschäfte vor-
steht, sucht, um sich noch mehr zu vervollkommen, hier oder
auswärts, ein anderes Engagement. Auch würde sie gern eine
Stelle als Jungfer annehmen. Näheres Brühl Nr. 89, parterre.

Gesuch. Ein Mädchen von 18 Jahren, nicht von hier, von
angenehmem Aeußeren, sowohl in wirthschaftlichen als feinen
weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Verhältnisse halber sofort ein
Unterkommen als Jungemagd oder Gesellschafterin bei einer ein-
zelnen Dame. Zu erfragen Reichels Garten, alter Hof Nr. 5,
bei **M. W. Sülse**, Rätlerin.

Zu mietzen gesucht wird sogleich ein Logis zu etwa 40 Thlr.
jährlicher Miete. Auskunft giebt der Portier **Sturm**, Mag-
deburger Bahnhof.

Ein Mädchen von 16. Jahren, von Körper groß und stark, in einer kleinen Stadt, natürlich einhaltig und zur Arbeit erzogen, nebenbei auch soviel Clavier-Spielerin, daß sie im nöthigen Fall Kindern die Anfangsgründe regelrecht beibringen kann, wünscht ohne Rücksicht auf vielen Lohn, nur einer liebenden Herrschaft dienen zu können. In den ersten Westagen hier gegenwärtig, logirt sie Hainstraße im großen Joachimsthal, im Hofe rechts, 3 Treppen hoch.

Vermiethung.

Stallung für Pferde nebst Futterböden und mehre geräumige Behältnisse zum beliebigen Bedarf können von jetzt an abgelassen werden. Zu erfragen: Windmühlenstraße Nr. 42, bei Herrn Schmiedemeister **Dörfel**.

Meßvermiethung.

Thomasgäßchen Nr. 11, 3 Treppen, eine meublirte Stube mit der Aussicht über den Markt.

Meßvermiethung.

Eine Stube, im Hofe heraus, 1 Treppe hoch, Reichsstraße Nr. 12/544.

Vermiethung.

Eine erste Etage mit Balcon und Garten und ein paar kleine Familienlogis mit allen Bequemlichkeiten und schöner Aussicht, sind zu Johanni zu beziehen. Das Nähere: Mittelstraße Nr. 13, parterre.

Vermiethung.

Zu vermieten ist in Reichels Garten im Vordergebäude ein Logis von 4 Zimmern nach der Promenade, Kammern und Zubehör, von Michaeli 1844 bis Michaeli 1846, aßer miethweise, und das Nähere daselbst zu erfahren.

Ein angenehmes Sommerlogis mit Gartenvergnügen ist im Kohlgarten, zum Anger, in der Nähe des Läubchens, auf dem Gute Nr. 14, von jetzt an zu vermieten. Das Nähere ist in Hohmanns Hofe beim Lotterie-Collecteur **J. G. Knoche** zu erfahren.

Gartenvermiethung. In Gerhards Garten ist ein Garten mit Häuschen von jetzt an billig zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Plauen'scher Platz Nr. 1, dritte Etage.

Vermiethung.

Stube und Kammer, 3. Etage, vorn heraus, kleine Fleischergasse Nr. 5.

Eine gut eingerichtete Gartenabtheilung, worin Gartenhaus mit Küche, ist sofort zu vermieten in Nr. 21, am Mühlgraben.

Zu vermieten ist zu Johanni ein Logis vorn heraus, 1 Treppe und zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 19, parterre.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Altov., parterre, Neukirchhof Nr. 13.

Morgen, Sonntag den 21. April wird

ELISE SERAPHINE LUFTMANN,

die erste Athletin Deutschlands,

im untern Saale des *Sanssouci*

eine grosse herkulische Kunstvorstellung geben.

Die Künstlerin, welche in der letzten Zeit in mehren Hauptstädten Deutschlands mit dem ausgezeichnetsten Beifalle aufgetreten ist, wird auf ihrer Durchreise nach London, wo sie für das Adelphi-Theater engagirt ist, auch in Leipzig einige Vorstellungen geben, und schmeichelt sich, sowohl durch die schwierigen Manoeuvres, welche sie darstellt, als auch durch die Leichtigkeit und Grazie, mit welcher sie dieselben ausführt, die Zufriedenheit des hochgeehrten Leipziger Publicums sich erwerben zu können.

Der Anfang ist um 7 Uhr. Das Ende gegen 9 Uhr Abends. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Kunstanzeige.

Herr Ewora aus Triest ist mit seinen beweglichen Wachsfiguren dahier angekommen, und hat das mechanische Museum seiner plastischen Figuren und Automaten in der ersten Bude vor Reimers Garten aufgestellt. — Herr Ewora ist mit seinen rühmlichen Kunstgenossen, den Herren George und Frechon, bereits schon vor sechs Jahren hier gewesen, und es läßt sich erwarten, daß Herr Ewora nun als alleiniger Eigenthümer des obigen Kunstcabinetes Alles aufgeboren haben wird, diesmal viele neue, interessante Gegenstände zur Messchau zu bringen, worauf im Voraus aufmerksam gemacht und gewünscht wird, daß dem genialen Hrn. Ewora hier, wie überall, der wohlverdienteste Beifall von recht zahlreichen Kunstkenner zu Theil werden möchte!

Bekanntmachung.

Hiermit beehre ich mich, einem hochgeehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, dass während der Messe in meinem Saale von Freitag den 19. April an Mittags 1 Uhr Table d'hôte und Abends à la carte gespeist wird. Leipzig, den 16. April 1844.

Marie verw. **Jünger**, Besitzerin des Hôtel de Prusse.

Einem hochgeehrten Publicum machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß vom Sonntag als den 14. April an, während der Dauer der Messe, in den obern Sälen Mittags präcis 1 Uhr Table d'hôte, so wie Abends und zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Leipzig, am 13. April 1844.

Großberger & Kühl, Hotel de Bologne.

Die Buchhandlung von Ludwig Schreck,

Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage,

beforgt alle Aufträge auf Bücher, Musikalien und Kunstfachen, schnell und billigst.

Sonntag den 21. April 1844

Morgen-Concert,

gegeben von

S. Kossowski, Violoncellist,
im grossen Saale der Buchhändler-Börse.

Erster Theil.

- 1) Variationen über ein Thema aus dem Alpenkönig, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
- 2) Fantasie für Pianoforte über Motiven aus „Donna del Lago.“ componirt von Thalberg und vorgetragen vom 13jährigen *Thomas Szpakowski*.
- 3) „Fantaisie mélancolique.“ componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Zweiter Theil.

- 1) Carneval von Venedig, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
- 2) a. Cadence von Thalberg; b. Nocturne von Döhler. Für Pianoforte vorgetragen von *Thomas Szpakowski*.
- 3) Gesangstück.
- 4) Fantasie über polnische Lieder, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Entreebillets à 20 Neugroschen sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner, so wie im Hôtel de Bavière und an der Casse zu haben.

Anfang 11 Uhr Vormittags.

Künftigen Montag, als den 22. April, soll das Kartoffelfeld an der Connewitzer Chaussee neben der Kuchenbude vergeben werden; wer darauf reflectirt, hat sich zu melden auf dem hintern Brandvorwerke; auch sind daselbst Luststeine, sowohl in großen als in kleinen Quantitäten zu verkaufen.]

Dießjährige Füllung von

Selterser Wasser

ist angekommen bei **Carl Heinr. Kleinert**, Grimma'sche Str.

Empfehlung.

Der Wurstfabrikant **Gottlieb Schafft**, aus Gotha und Frankfurt, ist diese Messe wieder mit einem großen Lager Würste, Schinken und Speck aller Sorten angekommen. Sein Verkaufsort ist im Barfußg., links vom Markte herein.

• Täglich zwei Mal frisch gebratenen Schinken, Caviar, Braten, Anjovis, frische Sülze und feinste marin. Häringe empfiehlt **C. F. Runze**, gr. Fleischergasse.

• 500 Stück acht westph. Schinken à Pfund 5 Ngr. 6 Pf. bei ganzen Schinken im Centner billiger, ertheilt **C. F. Runze**, Niederlage ausländ. Fleischwaaren. Große Fleischergasse Nr. 27.

Maschinenverkauf.

Bei dem Tuchmachermeister **Wilh. Körner** aus Jexnitz bei Dessau steht ein Sortiment Maschinen ohne Vorrichtung billig zu verkaufen: mein Stand ist im gr. Joachimsthal, mitten im Hof.

• Weinsenster, weiße und blaue, gute und frische Leipziger, sind billig zu haben bei **Dischow**, in der Hofkunst im Johannisthale.

Weinhandlung, verbunden mit einer Weinstube

von

Moritz Siegel,

Grümmaine Straße Nr. 26/256.

Joseph Hesse,

Präsident der Leipziger Weinhandlung,
begibt diese Messe zum erstenmal mit seinem Lager in allen Sorten Weinstuben und empfiehlt bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Mein Stand ist auf dem Raschmarkt, d. m. Rathhaus.

B. Henriques

aus Copenhagen,

Brühl Nr. 64, in Krafts Hofe 2. Etage,

und empfiehlt einen großen Particum sein aussergewöhnliches Lager von seltenen

Antiquitäten, Kunstsachen & Juwelen,

bestehend aus allerlei goldenen und silbernen Necessairen, Gegenständen, elfenbeinene, Perlmutter- und Porzellan-Gefäße, Figuren, Biscuits, Dosen, Kächer, Emailen, Mosaiken, Kunstes Glas etc. — Gemälde, darunter von Raphael Mengs. Kupferstiche und Radirungen, darunter sämtliche von J. G. Wille und einige von Rembrandt, Lucas von Leiden u. a. m., Handzeichnungen, Handschriften und Palätopien. — Griechische, idische u. a. antike Münzen und Medaillen. — Neuseeländische, indische, chinesische Waffen, Idolen und Ethnographien. — Naturalien, darunter viele seltene grönländische Vogelbälge. Alte echte Brabantter Spitzen und Points, so wie alle Sorten Edelsteine, echte Perlen und Bernstein.

• Genannte Gegenstände werden auch daselbst zu den höchsten Preisen gekauft.

Shawl = Camails für Damen,

das Neueste für die schönen, noch etwas kühlen Frühlingstage, so wie Morgenblousen und dergl. mehr sind in Auswahl im Kleider-Magazin für Damen von **C. F. Stewin**, Hainsstraße Nr. 27.

Von den
englischen seidnen Unterjacken,
das Stück 4½ bis 15 Thlr., ist jetzt bedeutender Vorrath bei

F. W. Schmidt & Co.,
Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof.

Das bekannte Engl. und Deutsche Stahl- und Kunstleder Waarenlager von

Wilh. Schmolz & Comp.

aus Solingen und Berlin

empfiehlt seine in dies. Fach einschlagende Artikel in schönster Waare zu den billigsten Preisen. Ihr Gewölbe ist Neumarkt, dem Gewandhause gegenüber.

Ein Sortiment von
Wiener Harmonika's u. Accordeons

empfehl't zu besonders billigen Preisen

F. H. Meissner jun., Thomasgässchen No. 5.

Das En-gros-Lager von Pariser Handschuhen

von Galtier fils ainé, fabricant, rue St. Denis No. 169, befindet sich diese Messe wie früher bei C. von Saint Laurent, Hotel de Bavière No. 76.

Muster- und Waarenlager von franz. Meublesstoffen und Ameublements.

Carl von Saint Laurent aus Paris, Hôtel de Bavière No. 76,

empfehl't zur gegenwärtigen Messe sein Muster- und Waarenlager von franz. Meublesstoffen, und übernimmt jeden Auftrag in Ameublements, und in dieses Fach einschlagenden Gegenständen.

Capitalgeuch von 1500 Thaler zu 4 Procent auf ein Haus der inneren Stadt durch
 Adv. **Buddeus**,
 Burgstr. Nr. 26.

Für Lithographen.

Gesucht werden

Drei Lithographen, besonders im Landchartenzeichnen geübt, und
 Ein Drucker.

Um Anmeldungen bittet die **Rein'sche** Buchhandlung, Leipzig, den 19. April 1844.

Gesuch. Zwei Corpuzmacher werden für eine auswärtige Pianofortefabrik gesucht. Nähere Auskunft wird gefälligst geben **Hr. Laue**, Petersstr.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Lange Straße Nr. 11, 2. Etage rechts.

Ein Bursche vom Lande, 17 Jahre alt, sucht unter bester Empfehlung seines jetzigen Herrn zum 1. Mai ein Unterkommen als Laufbursche oder Markthelfer. Näheres Quercstraße Nr. 4, 1 Treppe, bei **Heren Schubert**.

Gesuch. Eine Demoiselle, im Hauben- und Hütefertigen geübt, welche schon über 5 Jahre darin arbeitet und im Stande ist, einem Geschäft vorstehen zu können, sucht nach auswärts eine baldige Stelle. Näheres Neukirchhof Nr. 6, 2. Etage.

Zwei Mädchen von 20 und 22 Jahren aus einer recht achtbaren, braven und zugleich gebildeten Familie, geschickt nicht nur in allen weiblichen Arbeiten, sondern auch in der Kochkunst und Führung einer Wirtschaft, von sehr angenehmen Aeußern und sanftem Charakter, und welche auch seit 3 Jahren nicht nur in einem vornehmen bürgerlichen Hause, sondern auch bei hohen Herrschaften, laut guten Attesten mit großer Zufriedenheit conditionirten, suchen bei braven und guten Herrschaften wieder eine Stelle, und wollen sich darauf Denkende gefälligst unter der Chiffer **W. Z. # 9.** poste restante Leipzig wenden.

Gesucht wird sogleich in der inneren Stadt für eine stille Frau 1 Stube, Kammer nebst Mitgebrauch der Küche. Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter **S. S.** abzugeben.

Zu mietzen sucht ein Beamter ein mittleres Familienlogis, wo möglich nicht über 2 Treppen hoch, in der Stadt oder innern Vorstadt, sogleich oder zu Johanni. Adressen mit **P. P.** bittet man gef. abzugeben Schulg. Nr. 10, parterre links.

Für die Reise nach Frankfurt am Main, mit Extrapost, wird ein bequemer Reisewagen zur Benutzung sofort gesucht. Näheres Hôtel de Saxe hieselbst.

Ein Dame in den fünfziger Jahren sucht eine Reisegesellschaft, auf gemeinschaftliche Kosten, über Berlin, Stettin nach St. Petersburg, zu Anfange des Monats Mai. Frankirte Anfragen deshalb wird Herr Buchhändler **Nadolph Hartmann**, (Universitätsstraße Nr. 12), in Leipzig gefälligst beantworten.

Ein vollständig meublirtes Landhaus in Plagwitz mit Garten, Hof, Wirthschafts- und Stallgebäude, ist für kommenden Sommer zu vermietzen. **Dr. Selke**, (Barfußg. Nr. 2.)

Wesvermietzung.

Petersstraße Nr. 22, 1. Etage.

Vermietzung: Ein Dachlogis, 40 Thlr. im Preis, sogleich zu beziehen in der Neudniger Straße Nr. 2.

Garten-Vermietzung.

Im Grundstück zur „blauen Mühle“ sind noch einige Gartenabtheilungen zu vermietzen durch **Adv. Beuthner sen.**

Wesvermietzung.

1 Erkerstube, Thomasgässchen Nr. 7/107, 2. Etage

Wesvermietzung

Eine schöne geräumige Erkerstube, Katharinenstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Sommerlogis-Vermietzung.

Zu vermietzen ist in Eutritzsch, in schönster Lage, ein Logis, sowohl für eine Familie, als einzelne Herren mit und ohne Meubles. Zu erfragen **Nr. 53** daselbst.

Einige schön eingerichtete, mit Gartenhäuschen und Lauben versehene Gärtchen sind zu vermietzen in **Gerhards Garten**.

Ein meublirtes und schön decorirtes Gartensaal nebst Küche ist zu vermietzen in **Gerhards Garten**.

Zu vermietzen ist ein Stübchen mit Kammer an zwei Schlafburschen: Quercstraße Nr. 4, Hof, letzte Thüre, 1 Treppe.

In der Petersstraße ist zu Johanni in einem hellen Hofe, eine Treppe hoch, ein Familienlogis von 3 Stuben und den Zubehörungen für 100 Thlr. jährlich zu vermieten durch
L. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatze Nr. 1.

Mehre gut eingerichtete Familienlogis zu verschiedenen Größen, welche zu Johanni und Michaeli d. J. zu vermieten sind, sind in Auftrag gegeben dem
Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**,
Fleischerplatz Nr. 1.

Zu vermieten ist zu Michaeli d. J. in der Nähe der neuen Bürgerschule ein großes Parterre-Local, das sich wegen seiner Lage für jedes Geschäft sehr gut eignet. Näheres Ritterstraße Nr. 7. beim B. Fischer **Schönknecht**.

Zu vermieten ist noch ein Gartchen mit Laube im ehemaligen Wintergarten.

Grosse Kunstausstellung

von Automaten, Androiden und Metamorphosen, welche während der Messe vor Reimers Garten in der ersten mit Nr. 1 bezeichneten Bude täglich zu sehen sind. Die Bude wird um 4 Uhr geöffnet.
Ch. Eschugmann aus Tyrol.

Ankündigung.

Herr H. Schreyer ist mit seiner **vielfältigsten Menagerie** ausländischer lebender Thiere aus Berlin hier angekommen, welche er bloß während der Messe sehen lassen wird in der großen, auf dem **Kopplage** errichteten Schauhude, dem Hotel de Prusse schief gegenüber. — Eine lebende, wunderschöne und zahme **Giraffe**, 2 Jahre alt und 14 Fuß hoch, — ein **schwarzer Tiger**, ein nordamerikanischer Bison, sowie ein Stenop von der Insel Sumatra, dürften unter den vielerlei Thiergattungen (welche die Anschlagzettel näher bezeichnen werden) die **interessanteste** Erscheinung bilden, und die merkwürdigsten Seltenheiten sein, welche Hr. Schreyer zum **allerersten Male** in Leipzig producirt. — Auch hat Derselbe außerdem noch in der **obern Budenreihe** vor Reimers Garten sein „**großartiges Amphitheater**“ situlrt, worin zugleich von vier schwarzen schottischen Pferdchen, Pony's genannt und nur 2 Fuß 3 Zoll hoch, zum **ersten Male** dahier das höchst amüsante **Wettrennen** stattfinden wird, wobei insbesondere vier afrikanische Affen, namentlich Mago, Cocco, Mandrill und Jako, als **romische Kunstreiter** auf den vier Pony's zum Ergötzen aller Zuschauer sich auszeichnen werden, über deren ausführliche Kunststücke auf die betreffenden Anschlagzettel verwiesen wird. — Da Herr Schreyer unter mühsamster Aufopferung ganz außerordentlicher Geldkosten sich beieifert hat, seine berühmte Menagerie durch **mehr hier noch nie** gesehene **Prachtstückenheiten** des Thierreichs zu bereichern und zu verschönern, so wünschen wir diesem wackern Manne die wohlverdienteste Anerkennung seines diesfälligen Bestrebens, welches durch recht zahlreichen Zuspruch aufs Beifälligste dahier besohnt werden möge, dessen sich Derselbe schon früher hier und jetzt zuletzt in Berlin auf die ehrenvollste Weise zu erfreuen hatte!
A. G.

Kunst-Anzeige.

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich die bevorstehende Messe hindurch die farbig plastische Aufstellung der ganzen Stadt Berlin und das Lustschloß Sanssouci aus Lindenholz geschnitten, nebst einer Anzahl interessanter Panoramen, unter denen sich auch eine treue Darstellung des Lustlagers bei

Kalisch befindet, in der dazu erbauten Bude am Königplatz, zu zeigen die Ehre haben werde. Das Nähere besauren die Anschlagzettel.
Schneeggenburger.

Gesang-Concert.

Ein hochgeehrtes Publicum benachrichtige ich hierdurch ergebenst, daß ich heute **Sonnabend** den 20. April ein launiges Concert in Herrn Herrmanns Restauration auf der langen Straße geben und die launigen österreichischen und Tiroler Gesänge vortragen werde. Anfang 7 Uhr.

Franz Joseph Käfel aus Pong.

Gesangconcert im Schützenhause,

Sonntag den 21. April, von den hier ankommenden österreichischen Nationalsängern **A. Ba. des** nebst Frau **C. Kalla** und **Schattinger**.

Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. à Person.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Früh-Concert

morgen Sonntag den 21. April im

Schweizerhäuschen,

zu dessen Besuche ergebenst einladet

C. Fö. d.

Stöttterik.

Morgen Sonntag Concert vom Chore des zweiten Schützenbataillons, wobei Flöten, Geigen, Trompeten und mehr A. freikundt.
Schnitz.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik in Tannerts Salons.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Große Funkenburg.

Morgen Sonntag den 21. April **Concert** und **Tanzmusik**.
Hauschild.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an **starkbesetztes Concert**.
J. G. Hauschild.

Morgen den 21. April

Tanzmusik in den 3 Mühren.

Café belle vue.

In dem schön gelegenen, dicht am innern Peterschore befindlichen Garten des Café belle vue, dessen Annehmlichkeiten das geehrte Publicum immer mehr und mehr anziehen, findet nächsten Sonntag und alle darauf folgenden Tage der Messe Concert statt, was ich mit der Versicherung einer ausgezeichneten Bedienung in Allem, was die geehrten Gäste zu genießen wünschen sollten, hiermit ergebenst bekannt mache.
Carl Wilb. Kell.

Die Delzshauer Bierniederlage

von

C. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5, empfiehlt das jetzt so beliebte Bier in 1/6, 1/4, 1/2 und ganzen Eimern, dem geehrten Publicum, so wie den Herren Restaurationen und versichert die prompteste und reellste Bedienung.

Heute Concert im Café Français.

Ergebenste

Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, dass fortwährend Mittags und Abends *à la carte* gespeist wird, so wie zu jeder Tageszeit **Beefsteaks, Cotelettes** und verschiedene andere Speisen zu haben sind in der Restauration von **C. E. Oemichen, Burgstrasse Nr. 24.**

Sonntag früh zu Bouillon, Speck-, Quark- und Kartoffel-
suppen ladet ein Witwe Hemmeke in Reichels Garten, alt. Hof Nr. 10.

Berliner Weißbier,

ausgezeichnet fein, empfiehlt die Restauration von
C. E. Oemichen, Burgstrasse Nr. 24.

Sahliſer Lagerbier

empfehlen als sehr fein und wohlschmeckend **August An-
dreas, Thomaskirchhof Nr. 10, (Sack).**

Zu jeder beliebigen Tageszeit Cotelettes und Beefsteaks in
der Delizschauer Bierniederlage von **C. Paul, Plauenscher
Platz Nr. 5.**

Einladung.

Heute Abend von 6 Uhr an gebraten Schinken mit Klößen,
Karpfen und andere Speisen, wozu ein frisches Faß Altenburger
Lagerbier angezapft wird.

Mugner, Magazingasse Nr. 3.

Brosens Restauration,

Bahnhofstraße am Waageplatz, heute Abend Karpfen polnisch und
Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Alle Tage feines Altenburger Bier vom Faße, à Töpf-
chen 1 Ngr., und jeden Abend Beefsteaks, à Portion
3 Ngr.: Petersstr., Stadt Wien gegenüber, im Keller.

Verloren gegangen ist eine Brille in Lederfutteral und
gegen eine Belohnung beim Lotterie-Collecteur **J. G. Knoche,
Hohmanns Hof, zurück zu geben.**

Verloren wurde an der Brühlstraße ein in Papier gewickel-
tes geld, und braungestrichenes Atlasband. Der Finder wird
gebeten, gegen Belohnung es abzugeben beim Hausmann im
Theater.

Es ist am 14. d. M. Vormittags in einer großen Gesellschaft
ein Regenschirm verwechselt worden, der beim Hausmann **Ritter**
im Posthause ausgetauscht werden kann.

Fünf Thaler Belohnung.

Eine Brieftasche, worin 20 Thlr. Cassenanweisungen und ein
Wechsel über 95 Thlr. 25 Sgr., acceptirt von Jacoby und
Comp. in Stettin, zahlbar bei J. N. Helfft in Berlin, ist
verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen
obige Belohnung in der alten Waage am Markt, 1 Treppe
hoch, abzugeben.

An der letzten Michaelismesse sind auf der Ni-
colaisstraße 2 Stück leere Kisten stehen geblieben;
der sich legitimirende Eigenthümer kann selbige gegen Lagergeld
in Empfang nehmen. Das Nähere ertheilt **Reinhardt** bei
Hrn. **Kluge** in der Nicolaisstraße.

Entlaufen ist ein grauer, langhaariger polnischer Hund;
wer denselben dem Hausmann in der großen Feuerfugel zu-
rückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Aufforderung.

Mit der Regulirung der Verlassenschaft des am 27. März
dieses Jahres verstorbenen hiesigen Bürgers und Schneiders
meistere, Herrn **Peter Grabau**, beauftragt, ersuche ich
alle Diejenigen, welche an diesen Nachlaß noch Zahlungen oder
resp. Ansprüche zu machen haben, innerhalb der nächsten
vierzehn Tage erstere an mich zu leisten, letztere aber bei mir
anzumelden.

Leipzig den 13. April 1844.

Adv. Otto Koch.

* Vergesse nicht Trulliebchen und bitte: wende Dich nicht
weg von mir! Der beste Wille ist da, aber der Muth!! —

Heute, als am Tage der Frier unsrer silbernen Hochzeit,
wurde unsre zweite Tochter, **Louise**, mit dem Kaufmann Herrn
Friedrich Schröter in der Kirche zu Schönfeld ehelich
verbunden, welches wir nur hierdurch Verwandten und Freun-
den in der Nähe und Ferne ergebenst anzeigen.

Leipzig, den 19. April 1844.

Carl Heinrich Fricke u. Frau.

Als Neuvermählte empfehlen sich:

**Friedrich Schröter,
Louise Schröter geb. Fricke.**

Als Neuvermählte empfehlen sich nur auf diesem Wege
Leipzig, den 18. April 1844.

**Dr. Eduard Salomon,
Minna Salomon geb. Weniger.**

Das in diesem Jahre herrschende Scharlachfieber forderte
auch aus meinem Kreise schmerzliche Opfer. Vier meiner
Kinder erkrankten daran, selbst ein Säugling, erst wenige
Monate alt. Ein Knabe von 3 Jahren 5 Monaten, so wie
bald darauf die Mutter meiner Kinder erlagen der Krankheit
und wurden mir durch den Tod geraubt. Die Verstorbene
war eine redliche Gattin und eine treue Mutter. Wäge der
Höchste ihr vergelten, was sie im Stillen Gutes gewirkt hat.

Carl Worch,

Zett.träger beim hiesigen Stadttheater.

Krond
Kreid
Kpell
Anger
Kreid
Kp-la
Knd
Kole
K on
Kron
Kron
Kcher
Kub
Knu
Kue
Kler
Kufre
Kger
Kiban
Kiba
Kuer
Keder
Berg
Berg
Bart
Brun
Blum
Bent
Beha
Besse
Baste
Ballo
Blau
Bonh
Berg
Berli
Boma
Bed
Be n
Beer
Baro
Kast
Bof
Bari
Balla
Bede
Bram
Baw
Barte
Brau
Bran
Bl. y
Bam
Bute
sche
B:n
Burd
Bör
Bupe
Bede
Berer
Bär
Birk
Bene
Bchle
Bosse
Bruh
Bär
Bef
Bran
Bri
Bhre
Bau
Behre
Bö:ld
sche
Brom
Barth
K. ch
Böhm
Be-u
Berg
Brett

Einpässirte Fremde.

- Xandt, Kfm. v. Danzig, Hotel de Baviere.
 Xend, Kfm. v. Grestin, Stadt London.
 Xpell, Kfm. v. Greifenberg, Brühl 76.
 Xnger, Kfm. v. Erfurt, Nicolaistraße 34.
 Xenarius, Fabr. v. Eisenberg, Neumarkt 14.
 Xp-landt, Kfm. v. Belgad, Nicolaistraße 10.
 Xndr. Tuchm. v. Raguhn, Brühl 55.
 Xoler, Kfm. v. Frankfurt o/W., Brühl 64.
 Xone, Kfm. v. Maltzin, Brühl 67.
 Xron, Kfm. v. Berlin Nicolaistraße 36.
 Xronsohn, Kfm. v. Bückeburg, El. Fleischberg 28.
 Xischer, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischberg 15.
 Xub, Kfm. v. Baireuth, El. Fleischberg 18.
 Xnusch, Kfm. v. Pukarest, Katharinenstr. 2.
 Xuerbach, D. v. Berlin Thomaskirchhof 1.
 Alexander, Kfm. v. Dessau Hall. Str. 12.
 Xufrecht, Kfm. Breslau, Nicolaistraße 38.
 Xngermann, Fabr. Dohna, Neumarkt 15.
 Xibanus, Kfm. v. Chemnitz, Klosterstraße 2.
 Xlthammer, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenb.
 Xuerbach, Juw. v. Magdeburg, v. de Bav.
 Xeder, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Xerger, Gerber v. Dobrilugk, St. Dresden.
 Xergmann, Lederhdt. v. Bischofswerda, und
 Xartsch, Fabr. v. Wilsdruff St. Dresden.
 Xrunhaber, Kfm. v. Raumburg, Rhein. Hof.
 Xlumenkengel, Gerber v. Zeitz, gr. Baum.
 Xenkert, Kfm. v. Annaberg, Plauenscher Hof.
 Xehagel, Kfm. v. Frankfurt o/W., v. de Bav.
 Xesser, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Xastian, Kfm. v. Pripwalk, und
 Xallo, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Xlanziger, Kfm. v. Bries, Ritterstraße 36.
 Xonheim, Kfm. v. Schwerin, Reichstraße 21.
 Xergl, Fräul. v. Gotha, Mittelstraße 1.
 Xerlin, Tuchm. v. Forst, Neulirchhof 13.
 Xomann, Rauchhdt. v. Dijon, St. Mailand.
 Xeck, Fabr. v. Pohlenstein, Goldhahngäßchen 6.
 Xe n h r d t, Tuchm. v. Leisnig, Que.straße 5.
 Xeer, Kfm. v. Offenbach, Brühl 64.
 Xarodt, Tuchm. v. Raguhn, Brühl 55.
 Xastian, Kfm. v. Demmin, St. Frankfurt.
 Xof, Kfm. v. Schneeberg, Markt 2.
 Xarichall, Kfm. v. Larnow, Rhein. Hof.
 Xalla, Fräul. v. Potsdam, St. Breslau.
 Xeder, Kfm. v. Amsterdam, gr. Blumenberg.
 Xramsch, Kfm. v. Dresden, Rheinischer Hof.
 Xarwiz, Kfm. v. Stettin, Hotel de Russie.
 Xartels, Aut. v. Halle, Hotel de Bav.
 Xruter, Fabr. v. Herzberg, Stadt Dresden.
 Xrandt, Kfm. v. Hamburg, Hotel garni.
 Xl. n l, Tuchm. v. Camenz, Frankf. Str. 10.
 Xäward, Kfm. v. Bartenburg, St. Mailand.
 Xikenstein, Kfm. v. Hildburghausen, gr. Fleischergasse 7.
 Xindbaum, Kfm. v. Leipzig, Hall. Str. 14.
 Xurchardt, Kfm. v. Prenzau, Nicolaistraße 43.
 Xör, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Xupe, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.
 Xeder und
 Xerendt, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Xär, Kfm. v. Wiesbaden, Nicolaistraße 16.
 Xirkaer, Tuchm., und
 Xener, Rad. v. Crimmitschau, Painstr. 22.
 Xehler, Tuchm. v. Langensfeld, 3 Könige.
 Xosse, Kfm. v. Xendsee, St. London.
 Xrumm, Kfm. Demmin, St. Breslau.
 Xär, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstraße 36.
 Xeg, Kfm. v. St. Louis, Neumarkt 2.
 Xermann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 38.
 Xrill, Lederhdt. v. Sulzbach, Nicolaistraße 31.
 Xhrend, Kfm. v. Berlin, Brühl 79.
 Xauch, Kfm. v. Greiz, Katharinenstr. 7.
 Xehrens, Kfm. v. Waren, Hall. Str. 7.
 Xötker, Tuchm. v. Finsterwalde, große Fleischergasse 13.
 Xromberg, Rauchhdt. v. Hamburg, Brühl 64.
 Xathow, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 27.
 Xr. h o l z, Tuchm. v. Finsterwalde, Gerberg. 15.
 Xöhme, Gerber v. Witzershausen, und
 Xeunau, Gerber v. Senach, gr. Fleischberg 11.
 Xergt, Fabr. v. Sebnitz Burgstraße 5.
 Xreitschuh, Fabr. v. Achersteden, Painstr. 28.
 Xeinbauer, Kfm. v. Hamburg, Reichstr. 39.
 Xurchardt, Lederhdt. v. Wühlhausen, Ritterstraße 23.
 Xezoldt, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 34.
 Xremer, Kfm. v. Leobsdorf, Ritterstr. 22.
 Xornemann, Kfm. v. Kirchberg, Brühl 23.
 Xilg, Kfm. v. Salzweil, Burgstraße 4.
 Xilling, Kfm. v. Münsberg, El. Fleischberg 3.
 Xerup, Banq. v. Leipzig, und
 Xlachstein, Banq. v. Wühlhausen, St. Hamb.
 Xendix, Kfm. v. Berna, Reichstraße 13.
 Xezoldt, Tuchm. v. Kirchberg, Grim. Str. 7.
 Xrunt, Kfm. v. Goslar, und
 Xrunt, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.
 Xezoldt, Tuchm. v. Kirchberg, und
 Xilling, Tuchm. v. Neustadt o/D., Mühlg. 13.
 Xankwitz, Tuchm. v. Schöden, Reichstr. 40.
 Xälow, Fabr. v. Berlin, Petersstr. 4.
 Xehr, Kfm. v. Limbach, Böttcherg. 4.
 Xuschbeck, Gerber v. Oltersbau, Brühl 46.
 X. Paumbach, Officier v. Berlin, v. de Saxe.
 Xädemann, Kfm. v. Arzrau, Brühl 60.
 Xarth, Fabr. v. Altenburg, Magazing. 18.
 Xechler, Tuchm. v. Langensfeld, und
 Xär, Tuchm. v. Neustadt Mühlg. 13.
 Xrehme, Kfm. v. Neustadt a. D., gold. Arm.
 Xohn, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 36.
 Xohn, Kfm. v. Marienwerder, Plauen. Pl. 2.
 Xohn, Kfm. v. Rodhusen, Nicolaistraße 32.
 Xramer, Kfm. v. Ballenstedt, Nicolaistraße 34.
 Xoswig, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Xaspar, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Xrabann, Kfm. v. Barchau, Hotel de Russie.
 Xoripaldi, Kfm. v. Wien, v. de Bav.
 Xama, Kfm. v. Dresden, gr. Plauenberg.
 Xohn, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Xou tois, Kfm. v. Lyon, Brühl 23.
 Xlaus, Kfm. v. Chemnitz Reichstr. 10.
 Xolsmann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Saxe.
 Xollin, Kfm. v. Frankfurt a. M., kleine Fleischergasse 18.
 Xolla, Kfm. v. Briesen, Petersstraße 41.
 Xollin, Kfm. v. Radeberg, Hall. Str. 4.
 Xalfrer, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 27.
 Xhartov, Kfm. v. Perin, Elephant.
 Xonheim, Kfm. v. Stepenitz, Nicolaistraße 8.
 Xoswig, Tuchm. v. Finsterwalde, große Fleischergasse 13.
 Xonta, Kfm. v. Pörsch, Petersstraße 42.
 Xlausnitzer, Kfm. v. Döbeln, Reichstr. 3.
 Xramer, Tuchm. v. Zeitz, Painstraße 5.
 Xohn, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 20.
 Xohn, Kfm. v. Berlin, Böttcherg. 6.
 Xori, Kfm. v. Erfurt, Stadt Mailand.
 Xittmarsch, Kfm. v. Dresden Rhein. Hof.
 Xietzsch, Kfm. v. B. sel, Hotel de Bav.
 Xär, Prof. v. Wahren, alte Burg 9.
 Xamm, Kfm. v. Richtenstein, Nicolaistraße 34.
 Xruping, Fabr. v. Dübau, El. Fleischerg. 6.
 Xormitzer, Kfm. v. Jäth, Brühl 3.
 Xruping, Fabr. v. Kuhl, Petersstraße 18.
 Xunke, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 19.
 Xietel, Fabr. v. Greiz, Brühl 72.
 Xietrich, Kfm. v. Nordhausen, Ritterstr. 39.
 Xienstetig, Kfm. v. Breslau, Ritterstr. 35.
 Xomine, Kath. v. Lemmin, St. Breslau.
 Xiepisch, Lederhdt. v. Langensfeld, 3 Könige.
 Xieffenbach, Fabr. v. Perin, Rastmarkt 2.
 Xillenberg, Kfm. v. Elberfeld, El. Fleischberg 21.
 Xössel, Kfm. v. Eisenach, Painstr. 32.
 Xeute, Tuchm. v. Raguhn, St. Frankfurt.
 Xierig, Kfm. v. Breslau, und
 Xellmann, Kfm. v. Eilenburg, Nicolaistraße 39.
 Xeute, Tuchm. v. Zeitz, G. berg. 10.
 Xruffel, Kfm. v. Wittenberg, St. Gotha.
 Xammann, Kfm. v. Lützen, Hotel de Pol.
 Xeicher, Kfm. v. Paris, Brühl 24.
 Xeichmann, Kfm. v. Cassel, und
 Xvonderhoff, Kfm. v. Wannheim, Grim. Str. 26.
 Xanneberg, Rauchhdt. v. Berlin, B. d. 56.
 Xotterwich, Kfm. v. Bamberg, Hotel de Pol.
 Xreitert, Kfm. v. Götting, Painstraße 3.
 Xörting, Tuchm. v. Finsterwalde, R. um. 11.
 Xärtsfeld, Kfm. v. Langensalza, kleine Fleischergasse 18.
 Xl. h l c h, Tuchm. v. Langensfeld, Mühlg. 13.
 Xietrich, Kfm. v. Pörsch, Hotel de Pologne.
 Xegentob, Fabr. v. Painichen, Reichstr. 13.
 Xammann und
 Xippel, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.
 Xippel, Part. v. Cassel, Stadt Rom.
 Xams, Kfm. v. Cassel, Nicolaistraße 43.
 Xruping und
 Xreiß, Kfm. v. Ruh'a, Neumarkt 41.
 Xingelbei, Kfm. v. Chemnitz, Painstraße 4.
 Xavidsohn, Kfm. v. Breslau, Brühl 57.
 Xiesel, Lederhdt. v. Burgstadt, gr. Fleischergasse 6.
 Xlarn, Kfm. v. Jäth, Brühl 82.
 Xupel, Hofeund. v. Gotha, Salzgäßchen 4.
 Xchward, Kfm. v. Hörter, Stadt Gotha.
 Xynthropel, Kfm. v. Greifeld, Hotel de Saxe.
 Xllon, Kfm. v. Raguhn, Stadt London.
 Xngelbrecht, Rgutsbes. v. Heinsdorf, Th. Hof.
 Xchtermeyer, Kfm. v. Saalfeld, v. de Pol.
 Xeberstein, Buchhdt. v. Rostock, Hotel de Bav.
 Xger, Fabr. v. Herzberg, Stadt Dresden.
 Xesfeld, Kfm. v. Potsdam, Stadt Rom.
 Xib, Kfm. v. Dresden, Brühl 54.
 Xhrmann, Kfm. v. Richtenstein, Brühl 71.
 Xeert, Tuchm. v. Werdau, Painstraße 28.
 Xiffig, Kfm. v. München, deutsches Haus.
 Xschig und
 Xsiche, Tuchm. v. Pitterfeld, Brühl 85.
 Xhler, Fabr. v. Crimmitschau, Painstr. 25.
 Xhrenpreis, Kfm. v. R. kau, Brühl 60.
 Xidmann, Kfm. v. Wien, Katharinenstr. 2.
 Xichl, Kfm. v. Magdeburg, Painstr. 17.
 Xistermann, Tuchmacher v. Finsterwalde, große Fleischergasse 13.
 Xlimmer, poljow. v. Dresden, Brühl 65.
 Xis. a, Rgutsbes. v. Dessau, R. sploh 6.
 Xraft, Kfm. v. Braunschweig, Ritterstr. 44.
 Xng. lmann, Rauchhdt. v. Nürnberg, Brühl 71.
 Xsiche, Kfm. v. Elberfeld, Kranich.
 Xpstein, Kfm. v. Fulda, Theaterplatz 6.
 Xeet, Kfm. v. Götsch, Brühl 18.
 Xeudel, Kfm. v. Chemnitz Goldhahngäßchen 6.
 Xisch r, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Xriedberg, Kfm. v. Magdeburg, Ritterstr. 39.
 Xalkenhaim, Kfm. v. Christburg, Plauen. Pl. 2.
 Xiffert, Fabr. v. Zschopau, Goldhahngäßchen 6.
 Xreitag, Tuchm. v. Finsterwalde, R. um. 14.
 Xietler, Kfm. v. Sora, Katharinenstraße 1.
 Xrühberg, Kfm. v. Bleicherode, Hall. Sp. 4.
 Xrunkan, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 27.
 Xidert, Tuchm. v. Crimmitschau, Painstr. 22.
 Xellheimer, Kfm. v. Jäth, Universitätsstr. 5.
 Xrupische, D. f. v. Niederst. öbau, St. Breslau.
 Xuchs, Kfm. v. Wrotteode, Grim. Str. 1.
 Xürkenberg, Rgutsbes. v. Berlin, v. de Prusse.
 Xranke, Kfm. v. Sora, Katharinenstraße 4.
 X. Fabr. v. Dierstädt, v. Dresden, Hotel de Prusse.
 Xalk, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 2.
 Xellinger, Kfm. v. Elberfeld, Kranich.
 Xränkel, Kfm. v. Breslau, Hall. Straße 12.
 Xete, Kfm. v. Bamberg, Stadt Wien.
 Xranke, Tuchm. v. Werdau, Katharinenstr. 7.
 Xridschheim, Kfm. von Frankfurt o/W., große Fleischergasse 16.
 Xr. tedberg, Juwelier v. Berlin, Brühl 24.
 Xrank, Kfm. v. Pörsch im, St. Gotha.
 Xiller, Fabr. v. Zeitz, Nicolaistraße 13.
 Xrohberg, Tuchm. v. Ruhwein, Neum. 10.
 Xrahnert, Fabr. v. Wittenberg, und
 Xude, Kfm. v. Freiberg, Stadt Frankfurt.
 Xranke, Kfm. v. Raumburg, gold. Arm.
 Xrank, Kfm. v. Stadthaus, kleine Fleischergasse 26.
 Xl. m m i n g, Tuchm. v. Raguhn, El. Fleischergasse 3.
 Xil d ä n d e r, Kfm. v. Bries, und
 Xre-muth, Kfm. v. Sabian, Hotel garni.
 Xittig, Tuchm. v. Pitterfeld, goldne Sonne.
 Xraße, Tuchm. v. Neustadt o/D., Painstr. 5.

Friedrich Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 6.
 Freitag, Fabr. v. Schweidnitz, Ritterstr. 32.
 Fischer, Gerber v. Langensalza, Ritterstr. 20.
 Frohnhausen, Kfm. v. Elberfeld, Hall. Str. 14.
 Fabian, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 29.
 Feuchtwanger, Kfm. v. Fürth, Brühl 53.
 Fränkel, Kfm. v. Wunsiedel, Katharinenstr. 9.
 Gebhardt, Fabr. v. Berlin, Klostergasse 14.
 Grätner, Kfm. v. Breslau, Postgäßchen 2.
 Gärtner, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Girard, Kfm. v. St. Remy, St. dt. Rom.
 Grüner, Fabr. v. Elberfeld, Katharinenstraße 9.
 G.ner, Gerber v. Kuma, Rhein. Hof.
 Görg, Kfm. v. Halle, gr. Blumenberg.
 Gault, Fabr. v. Herzberg, Stadt Dresden.
 Goldbeck, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Gränter, Prof. v. Düsseldorf, S. de Wapl. re.
 Garabed, Kfm. v. Wien, Katharinenstr. 2.
 Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt a. M., Brühl 13.
 Gler, Kfm. v. Neukirchen, Neumarkt 19.
 Grünberg, Fabr. v. Ertha Böttcherberg. 4.
 G. b. l., Kfm. v. G. mburg, Ritterstraße 5.
 Ganzer, Kfm. v. W. ndenbu g, Dainstr. 19.
 Gluck, Kfm. v. Einbu g, Rosenfranz.
 Gocht, F. br. v. Gr.-Schönau, Brühl 29.
 G. d. p. l., Tuchm. v. Raguhn, St. Frankfurt.
 Grauert, Kfm. v. Prignitz, und
 G. i. c. t. e., Bürgermstr. v. Borsfelde, St. London.
 Gele, Kfm. v. Greifenberg, Burgstr. 28.
 Glöckner, Tuchm. v. Döbeln, Gewandg. 4.
 Goldstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 54.
 Graf, Kfm. v. Prag, St. Niesla.
 Gab, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 23.
 Geer, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 2.
 Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Nicolaistr. 22.
 Grunig, Tuchm. v. Werdau, Dainstr. 25.
 Gundersheim, Kaufm. von Frankfurt a. M.,
 Brühl 82.
 Groß, Tuchm. v. Werdau, Mühlgasse 13.
 Gunderwald, Kfm. v. Göstlin, Reichstr. 30.
 Geilach, Kfm. v. Salzweil, Burgstr. 4.
 Goldstein, Kfm. v. Berlin, Brühl 69.
 v. Greifen, Fräul. von Dresden, Grimmer'sche
 Straße 5.
 Gräfin, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Haslinger, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Heber, Gastw. v. Niederschönau, St. Breslau.
 Henschel, Kfm. v. Schweinfurt, und
 Heinze, Kfm. v. Saalfeld, Hotel de Pologne.
 Hülse, D., Schuldir. v. Chemnitz, und
 Hänel, Kfm. v. Annaberg, Rhein. Hof.
 v. Hohenthal, Graf, v. Königsbrück, Hotel de
 Baviere.
 Heuer, Fräul., v. Berlin, Rheinischer Hof.
 Heilbath, Kfm. v. Hamburg, Hotel garni.
 Heyman, Kfm. v. Eisenack, Nicolaistr. 34.
 Herzfeld, Kfm. v. Nordhausen, Nicolaistr. 32.
 Herrmann, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Herfurth, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Herz, Kfm. v. Berlin, Goldhahngäßchen 6.
 Hermann, Gerber v. Rochlitz, Ritterstraße 39.
 Haupt, Tuchm. v. Leisnig, Querkraße 5.
 Hirschberg, Kfm. v. Friedland, Ritterstraße 43.
 Häbler, Kfm. v. Gr.-Schönau, Brühl 64.
 Hölzer, Kfm. v. Guben, Brühl 60.
 Hoffmann, Kfm. v. Pörsch, Hotel de Pol.
 Henriques, Kfm. v. Kopenhagen, Petersstr. 41.
 Häbischer, Kfm. v. Basel, Brühl 63.
 Hahmann, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 71.
 Henriques, Kfm. v. Kopenhagen, Brühl 64.
 Herold, Kfm. v. Torgau, Nicolaistr. 8.
 Hirschberg, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 38.
 Hauelsen, Fabr. v. Plauen, Brühl 71.
 Höpfer, Tuchm. v. Grimwischau, Dainstr. 22.
 Heßberg, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.
 Hoffmann, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Hiltig, Tuchm. v. Gera, Frankf. Str. 10.
 Heibrunn, Kfm. v. Giesleben, Neukirchh. 44.
 Heinemann, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 22.
 Heinemann, Kfm. v. Halle, Schulgasse 9.
 Holzhausen, Tuchm. v. Wittenberg, und
 Hartig, Tuchm. v. Döbeln, Gewandg. 6.
 Hängsch, Tuchm. v. Raguhn, St. Frankfurt.
 Hoffmann, Glasbl. v. Weiskersdorf, Stadt
 Frankfurt.

H. Arnold, Gerber v. Langensalza, Ritterstr. 20.
 H. an. k. h., Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 6.
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, Dainstr. 5.
 Hinrichsen, Kfm. v. Waren, Hall. Str. 7.
 Henkel, Mad. v. Dresden, Thomasa. 2.
 Hoffmann Fabr. v. G. ra Dainstr. 2.
 Hero'd, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 21.
 Holmann, Kfm. v. Buchholz, Magazing. 17.
 Herrstadt, Kfm. v. Schweidnitz und
 Herrstadt, Kfm. v. Waldenburg, Plauer'scher
 Platz 6.
 Hamburger, Kfm. v. Schmiegel, Dainstr. 14.
 Hoffmann, Kfm. v. Schmölla, Reichstr. 11.
 Hurwitz, und
 Heist, Kfm. v. Döbeln, Thomasa. 4.
 Herzer, Kfm. v. W. r. n. i. e. r. o. b. e., Markt 8.
 Herzfeld, Kfm. v. Gr.-Strelitz, Brühl 39.
 Hügel, Fabr. v. Neukirchen, Brühl 20.
 Heidrich, Kfm. v. Weiskirch, und
 Heyne, Bank. v. Bückeburg, gr. Fl. i. s. t. e. r. g. 1.
 Helmrich, Tuchm. von Neustadt a. D., Mühl-
 g. s. t. e. 13.
 Hill, Kfm. v. Halberstadt Nicolaistr. 36.
 H. a. f. e. r. s. t. r. h., Zwi. l. v. Göthen, P. l. m. b. a. u. m.
 Hennemann, Kfm. v. Dessau, Ritterstr. 34.
 Hehnke, Kfm. v. Schludena, St. D. m. u. r. g.
 Heinemann, Kfm. v. Hannover, und
 Heßler, Kfm. v. Bamberg, gr. Fl. i. s. t. e. r. g. 23.
 Henlandt, Kfm. v. St. Gallen, Brühl 6.
 Herard, Kfm. v. Aachen, Markt 9.
 J. u. g. e. n., Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 v. Jacoby-Klöppel, Baron, v. Berlin, o. garni
 Jungnickel, Fabr. v. Herzberg, S. Dresden.
 Imme, Fabr. v. Ronneburg, und
 J. u. k. u. s. c. h., Kfm. v. Magdeburg, Reichstr. 2.
 Isaac, Kfm. v. Berlin, Rolekrug.
 Isaac, Kofhbl. v. Dresden, Hotel de Puffe.
 Jaak, Kfm. v. Etenkoben, Klostergasse 2.
 J. r. m. l. e. r., Fabr. v. Dresden, Th. w. a. s. a. 11.
 Jacobi, K. s. h. d. r. v. Braunstr. w. i. g. K. e. s. p. l. 10.
 J. r. m. s. c. h. e. r., Fabr. v. Frankenberg, Brühl 71.
 Jasper, Fabr. v. Lemgo, Katharinenstr. 2.
 Juchius, Kfm. v. Brand, w. d. G. e. p. h. a. n. t.
 J. c. o. b. b., Kfm. v. Köbel, Hall. Str. 7.
 Jahn, Kfm. v. Kirchberg, Gewandg. 3.
 John, Tuchm. v. Grotzen, Tuchhalle.
 J. h. n., Kfm. v. Gubla, gr. Fl. i. s. t. e. r. g. 24.
 Kräpffschmar, Tuchm. v. Halle, Markt 13.
 Kiesel, Kfm. v. Staufurt, El. p. a. n. t.
 Künze, Lederbl. v. Rochlitz, Ritterstr. 39.
 Kerl, Fabr. v. Treuen, Goldhahngäßchen 6.
 Kluge, Tuchm. v. Werdau, Neumarkt 14.
 Klingner, Fabr. v. Werdau, Brühl 72.
 Kugler, Kfm. v. D. i. s. t. r. i. c. h., Brühl 64.
 Reichenbach, Kfm. v. Coburg, gr. Fl. i. s. t. e. r. g. 20.
 Kurzig, Kfm. v. Grotzen, Stadt Ertha.
 Kästner, Kfm. v. Wansleben, Hotel de Russie.
 Kittel, Gastw. v. Glauchau, grüner Baum.
 Kramka und
 Köhler, Kfm. v. Freiburg, gr. Blumenberg.
 Koch, Amtm. v. R. i. d. e. n. h. a. g. e. n., Rhein. Hof.
 Krüger, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Knops, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Hav.
 Krämer, Kfm. v. Frankfurt a. M., und
 Kauna, Kfm. v. Gana, Hotel de Baviere.
 Kossowski, Gutbes. v. P. o. s. n., und
 Krause, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Kressmann, Kfm. v. Waldenburg, Plauer-
 scher Hof.
 Kurz, Tuchm. v. Schwiebus, Fl. Fl. i. s. t. e. r. g. 4.
 Kesper, Kfm. v. Weiningen, und
 Kasper, Kfm. v. Eisenack, Reichstraße 23.
 Kus, Kfm. v. Leipzig, Brühl 17.
 Köpff, Fabr. v. Gera, Dainstraße 3.
 Kura, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.
 Kessler, Tuchbl. v. Plauen, und
 K. f. l. e. r., Tuchbl. v. R. i. c. h. e. n. b. a. c. h. 3. K. ö. n. i. g. e.
 Krane, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Kuhlau, Kfm. v. Wien, und
 K. o. t. h., Gutbes. v. Halle, Hotel de Baviere.
 K. h.,
 Krüger und
 K. u. i. t. e., Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 K. e. i. s. t. i. n. und
 Kalisch, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 2.
 Kempe, Kofhbl. v. Zerbst, St. Breslau.

K. o. s. t., Kfm. v. Wilsdruff, gr. Fl. i. s. t. e. r. g. 6.
 Kuppe, Kfm. v. Altdorf, Döbelner Hof.
 Krugsch, Pastor v. Lautschen, gr. Baum.
 Krummer, Kfm. v. G. a. i. n. i. c. h. e. n., Nicolaistr. 16.
 Kuhn und
 K. r. a. h., Tuchm. v. D. i. s. c. h. e. l. d. v. a. i. n. s. t. r. a. s. e. 25.
 K. s. j. a. b. e., Fabr. v. Eppanow, Ritterstraße 38.
 K. u. g. e. r., Kfm. v. Schneeberg, blauer Reis.
 K. u. i. n. a. u., Tuchm. v. Raguhn, St. Frankfurt.
 Kramer, Kfm. v. G. e. t. t. e. n., Fl. Fl. i. s. t. e. r. g. 21.
 K. e. p. l. e., Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige
 K. u. g. e. r. u. n.
 K. ö. d. e. i. g., Tuchmacher v. Finsterwalde, Ritter-
 str. 36.
 K. r. e. i. c. h. m. a. n. n., Tuchm. v. Döbeln, Gewandg. 2.
 Kaufmann, Fabr. v. Waldenburg, Katharinen-
 straße 4.
 K. i. s. c. h. e. i. t. e., Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 19.
 K. i. s. t. e. r., Kfm. v. Frankfurt a. M., Reichstr. 17.
 K. i. s. t. e. r., Kfm. v. R. a. k. a. u., Katharinenstr. 13.
 Krug, und
 J. e. s. a. t., Tuchm. v. Eppenberg, Tuchh. 12.
 K. i. t. t. e. n. d. o. f. und
 König, Zwi. v. G. a. l. b. e., P. l. m. b. a. u. m.
 König, Kfm. v. W. e. i. s. e. n. s. t. e. t. s., St. Frankfurt.
 K. r. e. i. c. h. m. a. n. n., Fabr. v. G. e. l. e. n. b. u. r. g., Brühl 28.
 K. u. m., Kfm. v. Berlin, Markt 2.
 K. o. l. l., Kfm. v. G. a. l. l. e., und
 K. h. l., Lehrer v. R. i. e. l. i. c. h., P. l. m. b. a. u. m.
 K. i. s. c. h., Kfm. v. G. e. r. l. i. n., Markt 5.
 K. ö. p. p. e. n., Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 K. i. w. i. t. z., Kfm. v. A. m. t. e. d. a. m., Brühl 61.
 K. a. h. n., Kfm. v. Würzburg, Fl. Fl. i. s. t. e. r. g. 3.
 K. r. o. n. t. h. a. l., Kfm. v. P. o. l. n. a., Nicolaistraße 34.
 K. a. u. f. u. n. k. e. l. s. t. e. i. n., Kfm. v. B. u. i. t. t. e. n. und
 K. a. u. f. u. n. k. e. l. s. t. e. i. n., Kfm. v. P. l. i. s. t., Brühl 32.
 K. o. u. l., Kfm. v. W. ü. n. d. e. r. g., Neukirchhof 8.
 K. o. r. n., Fabr. v. Plauen, Brühl 71.
 K. ö. p. p. e., Fabr. v. Dessau, Hotel garni.
 J. ö. h. n., Tuchm. v. Werdau, Fl. Fl. i. s. t. e. r. g. 3.
 K. i. e. i. c. h. s. t. e. i. n., Kfm. v. Königsberg, Fl. Fl. i. s. t. e. r. g. 25.
 K. ö. n. e. r., Kfm. v. Magdeburg, Hotel de G. a. r. t.
 K. n. i. p. p. e. l., Kfm. v. L. i. s. t. e. n., Hall. G. a. s. s. e. n. 5.
 K. ü. c. k. e. r., Kfm. v. J. m. e. n. a. u., Burgstraße 25.
 K. ö. s. t. l. e. r., Tuchm. v. W. r. e. t. a. u., St. Fl. i. s. t. e. r. g. 3.
 K. e. v., Kfm. v. Guben, Brühl 60.
 K. ö. p. p. e. t., Kfm. v. Berlin, Rosentrag.
 K. ü. b. e. r. t. s., Kfm. v. E. l. b. e. r. t. s., Dainstraße 19.
 K. u. d. w. i. g., Kfm. v. Bunzenau, Neumarkt 19.
 Lange, Gerber v. D. i. c. h. a. u., Brühl 46.
 L. i. n. c. h. a. i. n., Kfm. v. Berlin, gr. Fl. i. s. t. e. r. g. 18.
 L. a. m. und
 L. i. s. t. e. e. s. c. o., Kfm. v. B. u. f. a. r. e. s. t., Katharinenstr. 2.
 L. e. h. m. a. n. n., Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 5.
 L. o. l. l. e. y., Rauchh. v. P. a. l. s., Brühl 28.
 L. a. n. g. e. n. b. e. c. k., Kfm. v. E. l. t. e. r. s. t. e. d., Fl. Fl. i. s. t. e. r. g. 21.
 L. ö. s. c. h. e., Tuchm. v. J. m. i. t. z., Gerberg 10.
 L. e. h. m. a. n. n., Tuchm. v. Finsterwalde, Gerberg 15.
 L. o. r. e. n. z., Fabr. v. G. r. e. i. t., Petersstr. 26.
 L. e. h. m. a. n. n., Fabr. v. G. a. i. n. i. c. h. e. n., Dainstraße 17.
 L. e. h. m. a. n. n., Tuchm. v. F. e. i. g., Burgstr. 2.
 L. i. e. t. z. e. i. t., Tuchmacher v. Bitterfeld, große Fl. i. s. t. e. r. g. s. t. r. a. s. e. 16.
 L. ö. w. e. n. t. d. o. f., Kfm. v. B. ä. g. o. w., Fl. Fl. i. s. t. e. r. g. 2.
 L. ö. w. e. n. s. o. h. n., Kfm. v. P. o. s. e. n., Brühl 31.
 L. e. s. s. e. r., Kfm. v. D. i. s. e. n., Nicolaihof 6.
 L. o. c. h., Kfm. v. D. e. r. s. t. e. i. n., Neumarkt 27.
 L. ö. w. e., Kfm. v. G. ö. s. t. i. n., R. i. c. h. s. t. r. a. s. e. 9.
 L. i. n. d. n. e. r., Kfm. v. W. i. t. t. e. n. b. e. r. g., St. Magdeburg.
 L. i. l. l., Tuchm. v. R. o. s. w. e. i. n., Gewandgäßchen 2.
 L. e. h. m. a. n. n., Gerber v. G. e. r. a., Brühl 64.
 L. e. w. i. s. t. i. g., Kfm. v. Fürth, Böttcherberg. 6.
 L. e. o. n. h. a. r. d. t., Kfm. v. L. i. s. t. e. n., Reichstraße 40.
 L. ö. s. c. h. t. e., Tuchm. v. S. o. m. m. e. r. f. e. l. d., Tuchhalle.
 L. a. n. t. e., T. h. a. v. G. a. m. e. n. z., Frankf. Str. 10.
 L. i. e. b. l., Tuchm. v. Werdau, Dainstr. 28.
 v. L. i. o. z., Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 L. e. v. n., Kfm. v. P. r. e. n. g. l. a. u., Nicolaistraße 43.
 L. e. v. i., Kfm. v. W. i. e. s. b. a. d. e. n., Nicolaistr. 16.
 L. i. t. t. e. n. b. e. r. g., Fabr. v. Halberstadt, neue Str. 1.
 L. e. i. c. h. h. o. r. n., Kfm. v. G. a. n. a. u., Reichstraße 32.
 L. a. n. t. e., Kunstbl. v. B. e. r. l. i. n., Stadt Niesla.
 L. a. n. d. i. g., Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistr. 36.
 L. a. t. w. i. g. und
 L. a. n. g. e., Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
 L. a. m. o. g. r. a. f., Kfm. v. G. e. n. t. i. e. n., Burgstraße 4.

Schwabe, Kfm. v. Hornburg, und
 Schmidt, Tuchm. v. Bitterfeld, gold. Sonne.
 Schlegel, Kfm. v. Beuthen, Neukirch. 11.
 Schäfer, Tuchm. von Finsterwalde, große Fleischergasse 8.
 Steuernagel Kfm. v. Frankfurt a/M, Elph.
 Stern, Kfm. v. Breslau, Unv. städt. Str. 10.
 Stern, Roshdlr. v. Strelitz, Dessauer Hof.
 Schnorr, Kfm. v. Schneeburg, Reichstr. 47.
 Simon, Kfm. v. München, Brühl 16.
 Schwedler Fabr. von Grimmitzschau, Windmühlentraf 26.
 Schmidt, Serber v. Erfurt, Elphant.
 Sallmann, Kfm. v. Muskau, St. Mailand.
 Schulze, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 13.
 Schön, Kfm. v. Barmen, Saigbüchen 1.
 Schieblich, Kfm. v. Pulsitz, und
 Siegel Kfm. v. Limbach, Salzgraben 1.
 Seidls, Kfm. v. Berlin, Nicolaitraße 36.
 Schönfeld, Kfm. v. Pilsburghausen, gr. Fleischergasse 7.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 10.
 Stauff, Kfm. v. Greiz, Katharinehof 1.
 Schönfeld, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaitraße 49.
 Sowerin Juv. v. Berlin, Nicolaitraße 32.
 Straube, Tuchm. v. Kottowin, Grim Str. 1.
 Stadmann, Kfm. von Stralsund, Thomasthof 20.
 Str. mann, Kfm. v. Stolpen, St. Frankfurt.
 Spigner, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 22.
 Schiff, Kfm. v. Posen, Reichstr. 31.
 Stein, Kfm. v. Soest, Reichstr. 16.
 Schudt, Kfm. v. Hanau, Palmbaum.
 Seyffert, Kfm. v. Dresden, Grimm. Str. 1.
 Schulze, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Seligsberg, Kfm. v. Ronau, Nicolaitraße 31.
 Seifert, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 5.
 Schumann, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 3.
 Sturm, Tuchm. v. Ditsch, Neumarkt 5.
 Schladenst, Tuchm. v. Berlin, Ritterstr. 36.
 Schädlich, Kfm. v. Reichensbach, 3 Könige.
 Stern, Kfm. v. Stopp, Nicolaitraße 38.
 Salino, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 23.
 Schudt, Kfm. v. Pettin, Stadt Niefa.
 Schie, Banq. v. Dresden, Stadt Breslau.
 Spangler, Fabr. v. Grimmitzschau, Reichstr. 3.
 Schreibig, Tuchm. v. Pils, gr. Fleischerg. 11.
 Scheide, Serber v. Gera, blaues Kopf.
 Schäfer, Fabr. v. Chemnitz, Markt 8.
 Schöller, Kfm. v. Elberfeld, und
 Schiffner, Fabr. v. Gr. Schönau, Brühl 72.
 Schmidt, Kfm. v. Sangerhausen, Universitätsstr. 22.
 Schwabe, Kfm. v. Berlin, Plauen. Plog 6.
 Spranger Fabr. v. Delitzsch, Goldhahn. 1.
 Schoof, Kfm. v. Frankfurt a/M, Hainstr. 24.
 Strauß, Kfm. v. Friesen, gr. Fleischerg. 13.
 Stehmann, Kfm. v. Schwirin Brühl 61.
 Sorge, Lederhdlr. v. Saalfeld, Ritterstr. 10.
 Stierner, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 54.
 Schlising, Kfm. v. Berlin, Markt 8.
 Süpner Lederhdlr. v. Lichtenstadt, und
 Stern, Kfm. v. Abterode, voll. Straße 15.
 Semmel, Fabr. v. Zwidau, Reichstr. 55.
 Schulz, Fabr. v. Berlin, Nicolaitraße 35.
 Spieß, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Seifert, Fabr. v. Grimmitzschau, und
 Seidel, Tuchm. v. Weidau, Hainstraße 25.
 Springer, Fabr. v. Chemnitz, und
 Stephan, Kfm. v. Ronneburg, Hainstr. 25.
 Spangenberg, Kfm. v. Nordhausen, St. Frankf.
 Schneider, Kfm. v. Glauchau, Katharinenstr. 6.
 Seyffe, Kfm. v. Gatteleben, St. Hamburg.
 Syer, Kfm. v. Ronneburg, Kupfergraben 10.
 Sandmann, Kfm. v. Rosenberg, Plauen. Pl. 2.
 Straube, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Sander, Kfm. v. Belgrad, und
 Schilling, Kfm. v. Rochlitz, Rosenkranz.
 Salomon, Kfm. v. Lüneburg, gr. Fleischerg. 23.
 Schulze, Tuchm. v. Neudamm, gr. Fleischerg. 10.
 Schmidt, Kfm. v. Lichte, Petersstraße 9.
 Schupfacher, Kfm. v. Büsch, Reichstr. 40.
 Schmidt, Tuchm. v. Bitterfeld, gold. Sonne.
 Schlesioger, Kfm. v. Breslau, Brühl 60.
 Seinhart, Kfm. v. Magdeburg, und
 Steinhart, Kfm. v. D. nau, Nicolaitraße 31.

Seckel, Kfm. v. Balthroda, gr. Fleischerg. 25.
 Seyffert, Kfm. v. Golditz, Reichstr. 41.
 Seel, Juv. v. Paris, Reichstr. 11.
 Schier, Juv. v. Dresden, grüner Baum.
 Schulze und
 Schmidt, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Schulz, Kfm. v. Ebersfeld, Reichstr. 29.
 Scharich, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 22.
 Schube t und
 Schnorr, Kfm. v. Frankenberg, Ritterstraße 7.
 Samson, Kfm. v. Bernburg, Nicolaitraße 11.
 Scharlot, Mad. v. Grimmitzschau, und
 Sargo Kfm. v. Chemnitz, Stadt Breslau.
 Schmidt, Tuchm. v. Schwölln, und
 Stmelze, Tuchm. v. Weidau, Elphant.
 Simon, Kfm. v. Mühlungen, und
 Simon, Kfm. v. Ballestadt, gold. Sonne.
 Stiller, Mad. v. Magdeburg, St. Berlin.
 Schulze, Tuchm. v. Bülichau, Hainstraße 5.
 Schulz, Tuchm. v. Grimmitzschau, voll. Str. 8.
 Eurb, Kfm. v. Breslau, Brühl 23.
 Stacht, Kfm. v. Amsterdam, Brühl 57.
 Schönfeld, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 9.
 Steinke, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Samson, Kfm. v. Braunschweig, und
 Seid, Kfm. v. Ebersfeld, gr. Plauenberg.
 Schneider, Kfm. v. Meerane, Reichstr. 29.
 Sommer, Tuchm. v. Epen, Hainstr. 15.
 Schulze, Tuchm. v. Wittenberg, voll. Gasse 11.
 Simon, Kfm. v. Pilsburghausen, gr. Fleischergasse 19.
 Se. power, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischergasse 16.
 Schu. v. Kfm. v. Zolingen, Grimm. Str. 1.
 Sawan, Kfm. v. Ballestadt, Goldhahn. 8.
 Simon, Tuchm. v. Pilsburghausen, gr. Fleischergasse 19.
 Stier, Tuchm. v. Gera, gr. Fleischergasse 16.
 Sonnenburg, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Schöber, Kfm. v. Balthroda, Reichstr. 55.
 Scharlot, Tuchm. v. Edoon, gr. Fleischerg. 3.
 Seidel und
 Straube, Tuchm. v. Finsterwalde, große Fleischergasse 8.
 Schönberg, Kfm. v. Stallupönen, Brühl 72.
 Str. m, Tuchm. v. Ditsch, Windmühlentraf. 5.
 Str. m, Kfm. v. Grimmitzschau, gr. Fleischergasse 22.
 Schudt, Mad. v. Wien, Hotel de Pr. Str.
 Schneider, Lederhdlr. v. Ruchberg, Markt 8.
 Schwalenberg und
 Seidel, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischergasse 16.
 S. m. n. Kfm. v. Frankfurt a/M, und
 Schudt, Kfm. v. G. Star, Hotel de Hav.
 S. n. hagen, Kfm. v. Eudow, Palmbaum.
 Su. onach, Fabr. v. Spremberg, Elphant.
 Schenkel, Kfm. v. Weandorf, Münchener Hof.
 Sauerland, Kfm. v. Wahrensdorf, St. Dresden.
 Sch. rwig, Kfm. v. Dreb. burg, Markt 9.
 Spindler, Kfm. v. Eider. id, Reichstr. 6.
 Sch. ff, Kfm. v. Grogzig, Ritterstraße 11.
 Spau mann, Kfm. v. Neudrandenburg, Ritterstraße 5.
 Seidel, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Seifert, Kfm. v. Chemnitz, an der Pleiße 3.
 Sternberg, Tuchm. v. Sommerfeld, gr. Fleischergasse 14.
 Topelmann, Tuchm. v. Rospwein, Neum. 10.
 Lubne, J. v. v. Dresden, deutsches Haus.
 L. ule, Tuchm. v. Rospwein, Gewandg. 2.
 Lommer, Lederhdlr. v. Brandenburg, Ritterstraße 32.
 L. yerbach, Frau Appell. Rätin von Dresden, Reichstr. 47.
 Lrennel, Kfm. v. Lüneville, Reichstr. 17.
 Trautmann, K. gov. v. München, v. de Prusse.
 Thoberg, Ing. n. v. Kopenhagen, Palmbaum.
 Thim, Mad. v. Krakau, Neumarkt 34.
 Thernig, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 5.
 Thernig, Tuchm. v. Sorau, Brühl 2.
 L. uzer, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 16.
 Th. u. r, Fabr. v. Chemnitz, Reichstr. 16.
 Thome, Tuchm. v. Grop. ngain, Neukirch. 12.
 Trautmann, Kfm. v. Pönnel, und
 Thow, Kfm. v. W. ndenburg, Hotel de Pol.

Thomas, Tuchh. v. Lengenfeld, Mühlg. 13.
 Teufel, Tuchm. v. Weidau, Neumarkt 41.
 Urt. uf, Mad. v. Dresden, Burgstraße 5.
 Uelgen, Kfm. v. Gotha, Theatergasse 4.
 Urban, Fabr. v. Berlin, Nicolaitraße 50.
 Uhlig, Kfm. v. Pohlenstein, Reichstr. 9.
 Unse, Tuchm. v. Sorau, Brühl 2.
 Voigt, Kfm. v. Berlin, Alstergasse 12.
 Voigt, Mad. v. Promberg, Stadt Mailand.
 Verdan, Kfm. v. Berlin, Katharinenhof 27.
 Vogel, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 27.
 Veth, Kfm. v. Butscheid, St. Frankfurt.
 Voigt, Fabr. v. Berlin, Petersstraße 4.
 V. landt, Kfm. v. Erfurt, Burgstraße 26.
 v. Weidenheim, Rent. v. Prag, und
 v. Weidenberg, Rent. v. Prag, v. de Hav.
 W. d. isch Mad. v. Dresden, St. Dresden.
 Wandt, Geh. Rath, v. Dresden, gr. Blumenb.
 Wag. nitz, Fabr. v. Brandenburg, und
 Wigmann, P. stor v. Merzdorf, Schw. Kreuz.
 W. l. v. K. Kfm. v. Halle, und
 Weidenbach, Geiff v. G. r. litz, Schw. Kreuz.
 Wigmann, Kfm. v. Sautenberg, St. Dresden.
 W. h. l. m, Kfm. v. Seiffennersdorf, calle'sches
 H. h. h. 13.
 Wasserwahn, Kfm. v. G. a. burg, Reichstr. 38.
 We. s. ch. it, Tuchm. v. Sommerfeld, große Fleischergasse 10.
 Weyergang, Roshdlr. v. Straßend, Brühl 23.
 Weber, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 40.
 Weid, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 5.
 Wagner, Fabr. v. Eilau, Brühl 36.
 Weigert, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
 Weplar, Kfm. v. Frankfurt a/M, Brühl 22.
 Wagner, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 15.
 Wollauer, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 15.
 Winkler und
 Wisting, Tuchm. v. Rospwein, Gewandg. 2.
 Weber, Kfm. v. Grimma, Reichstr. 55.
 Wangelin, Kfm. v. Chemnitz, Goldhahn. 1.
 W. i. s. e, L. de hdlr. v. Berlin, und
 Walle, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 36.
 Wandt, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 5.
 W. a. r. z. b. u. r. g. e. r, Kfm. v. Balthroda, gr. Fleischergasse 23.
 We. s. f. l. o. g, Kfm. v. Gera, Reichstr. 11.
 Wutiko, Tuchm. v. Jahnitz, Serbergasse 10.
 W. o. n. g. r. o. w. i. z, Kfm. v. Posen, Brühl 31.
 Witte, Tuchm. v. J. f. n. i. z, St. Frankfurt.
 Weimar, Kfm. v. J. e. n. a, gr. Fleischerg. 24.
 W. i. s. e, Kfm. v. Bischofswerda, Tuchhalle.
 Wogdorf, Kfm. v. Frankenstein, Brühl 39.
 Waidburg, Kfm. v. Berden, Nicolaitraße 49.
 Weisker, Kfm. v. Schleiz, Reichstr. 23.
 W. o. s. s, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstraße 3.
 Wilm, Juv. v. Berlin, Hotel de G. r. e.
 Wagner, Kfm. v. Breslau, Brühl 89.
 W. e. r. e. l. e. s, Lederhdlr. v. J. u. t. h, R. i. t. : str. 20.
 Wolff, Fabr. v. Treuen, Nicolaitraße 35.
 W. e. s. s. e. r, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 22.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Wolf, Kfm. v. Bromie g, voll. Straße 13.
 Wetergang, Kfm. v. Stettin, und
 Wetergang, Kfm. v. Greifswald, Brühl 23.
 W. i. e. s. e. n. t. h. a. l, Kfm. v. Halle, Reichstr. 29.
 Wohler, Kfm. v. Hamburg, v. de Pologne.
 W. i. s. s. U. h. r. m. v. Dresden, Palmbaum.
 Walder, Tuchm. v. Burg, Reichstr. 1.
 W. a. i. t. h. e. r, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 W. e. r. n. e. r, Lederhdlr. v. Benshausen, Ritterstr. 10.
 Wolff, Tuchm. v. Kirchberg, und
 W. o. i. s. s, Tuchm. v. R. u. s. i. z, Neumarkt 11.
 Wolf, Kfm. v. Soranheim, Reichstr. 13.
 W. ä. h. n. e. r, Tuchm. v. Bischofswerda, Balthroder
 Plog 2.
 v. Bielesar, Optm. v. Dresden, deutsches Haus.
 Bieger, Tuchm. v. R. h. w. i. n. Neumarkt 10.
 Birkensbach, Tuchm. v. R. u. g. u. h. n, Brühl 55.
 Bander, Kfm. v. Wittenberg, Ritterstr. 4.
 B. i. t. t. e. l, Kfm. v. Wittweida, Reichstr. 16.
 B. n. n. e. r, Kfm. v. G. h. e. n. s. t. e. w, Ritterstraße 14.
 B. i. c. h. o. c. h. e, Tuchm. v. R. o. s. w. e. i. n, Grimm. Str. 1.
 B. i. d. e. r, Tuchm. v. G. o. r. d. u. s, Elph. n. t.
 B. i. r. k. e. n. b. a. c. h, Tuchm. v. Rospwein, Gewandg. 2.
 B. i. s. s. i. g, Kfm. v. Breslau, Petersstr. 9.
 B. i. n. t. e. l, Tuchm. v. Weimar, gr. Fleischerg. 22.

hatte
 mer
 sell
 Sch
 sch
 St
 beide
 Th
 mach
 und
 ging
 verb
 ein
 St
 die
 den
 Der
 Rad
 die
 feine
 eine
 die
 Sch
 war
 unv
 vor
 w
 ihm
 fall
 ma
 die
 dun
 dun
 ein
 sch
 sah
 gim
 und
 L
 m